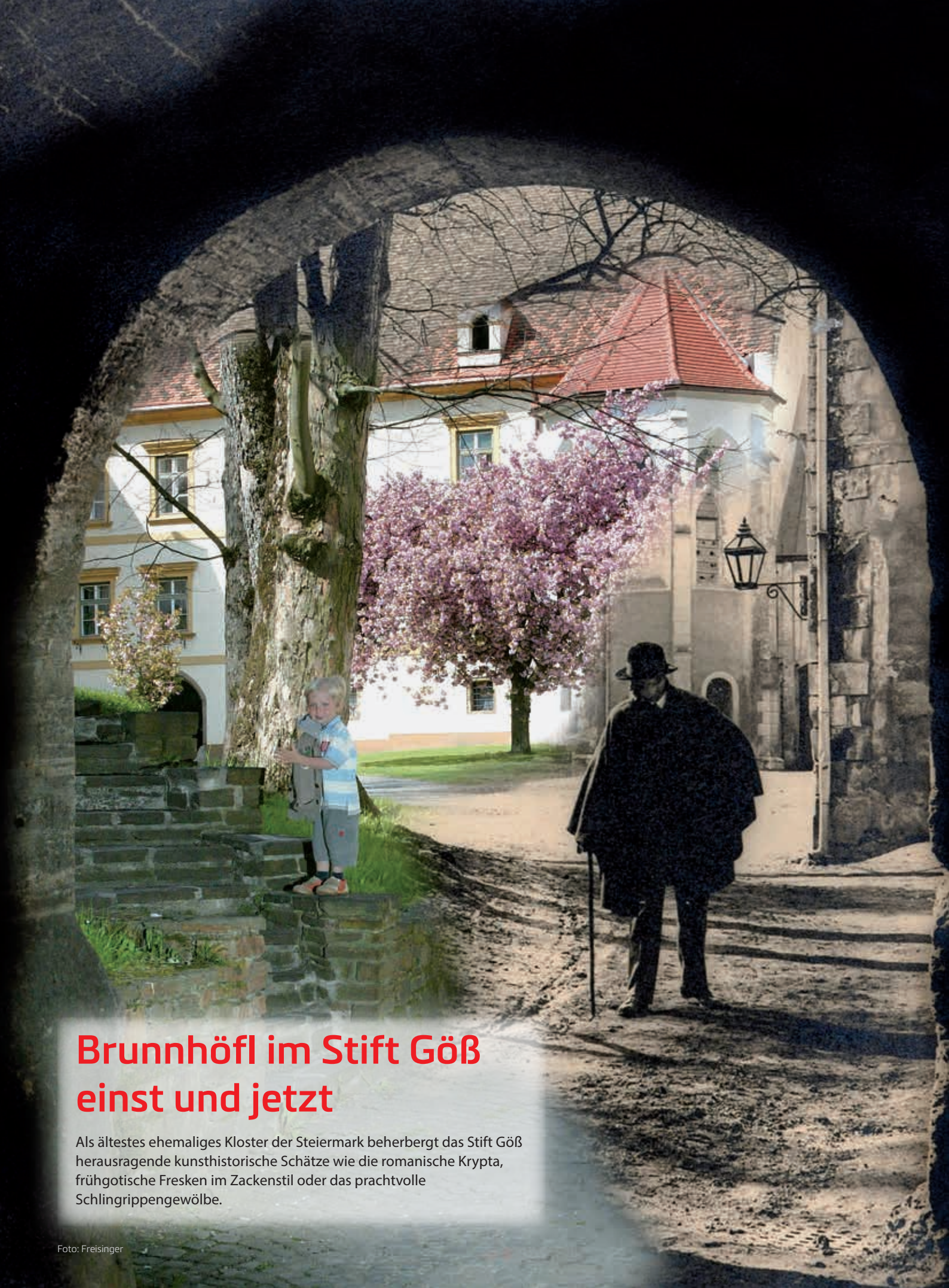




Neuigkeiten aus dem Asia Spa Leoben



Brunnhöfl im Stift Göß einst und jetzt

Als ältestes ehemaliges Kloster der Steiermark beherbergt das Stift Göß herausragende kunsthistorische Schätze wie die romanische Krypta, frühgotische Fresken im Zackenstil oder das prachtvolle Schlingrippengewölbe.



Die vierte Kinderbürgermeisterwahl ist geschlagen: Die neuen Kinderbürgermeister sind Nina Schaberl und Nils Breidenbach mit ihren Stellvertretern Carmina Hanna (2.v.l.) und Klemens Hopfer (2.v.r.) mit NRBg. Birgit Sandler und Bürgermeister Kurt Wallner.

Herzlichen Dank!

Am 18. April habe ich meinen 60. Geburtstag gefeiert. Ich möchte mich an dieser Stelle für alle Geburtstags- und Glückwünsche sehr herzlich bedanken, die ich von so vielen Seiten erhalten habe. Es hat mich auch sehr gefreut, dass zahlreiche Persönlichkeiten meiner Einladung zur Feier nach Gamlitz gefolgt sind. Das zeigt, dass trotz eines stressigen Alltages und unterschiedlichen Haltungen und Ideen gemeinsames Feiern immer noch möglich ist. Ein großer Dank gilt auch meiner Mutter, die mich in all den Jahren immer tatkräftig unterstützt und die Basis für mein Leben gelegt hat, und meiner Lebenspartnerin Elisabeth Kühberger.

Ein rundes Jubiläum feierte auch der Kiwanis Club Leoben, der nun bereits seit vierzig Jahren ehrenamtlich für notleidende Menschen aus der Region im Einsatz ist. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön, denn es braucht auch in einem gut aufgestellten Sozialstaat wie Österreich immer wieder private Initiativen, um Leid und Not abzufedern.

Großartige Arbeit leisteten auch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren. In dieser Ausgabe legen die Feuerwehren

Leoben-Göß und die Betriebsfeuerwehr Brauerei Göß ihre eindrucksvollen Bilanzen vor. Ganz besonders setzten die Feuerwehren auf Jugendarbeit und entfachen in den jungen Menschen die Begeisterung, sich für ihre Mitmenschen freiwillig und ehrenamtlich einzusetzen. All den Leobener Florianijüngern sein in dieser Hinsicht herzlich gedankt.

Mit Begeisterung ist die junge Generation auch beim Leobener Kinderparlament dabei, das jetzt wieder seine neuen Vertreter gewählt hat. Ihre Ideen werden ernst genommen und umgesetzt. Damit tragen sie zu einem lebenswerten Leoben bei. Die Vorzüge Leobens und der gesamten Region werden durch eine neue Imagekampagne, die vom Land Steiermark unterstützt wird, deutlich nach außen getragen. Es ist Zeit, dass man uns als jene Region sieht, die wir sind: Hochtechnologie, Wissenschaft und Forschung sowie eine grüne Umwelt zeichnen uns aus.

Grün und bunt soll es auch mit den Aktionen „Blumenschmuckwettbewerb“ und „Tag des offenen Gartens“ werden. Die Leobenerinnen und Leobener sind herz-

lich dazu eingeladen, ihre Gärten und Balkone durch prächtigen Blumenschmuck zu veredeln. Auch in den Gartenanlagen der Stadt werden von der Stadtgärtnerei unzählige Blumenzwiebeln und Stecklinge ausgesetzt, um Leoben in ein Blumenmeer zu verwandeln. Einblick in die Blütenpracht und Gartengestaltung gibt heuer am 2. Juni auch der „Tag der offenen Gärten“.

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und besuchen Sie die vier Leobener Gärten und die Stadtgärtnerei, die daran teilnehmen (siehe Seite 25).

Ich wünsche Ihnen einen schönen, sonnigen und stimmungsvollen Frühling!

Ihr

Kurt Wallner
Bürgermeister der Stadt Leoben



**Stadtwerke
Haustechnik**



Solarenergie zahlt sich aus!

Bis zu 70 % bei der Warmwassererwärmung und 35 % der Gesamtheizkosten sparen!

- **wartungsfrei und langlebig**
- **umweltschonend**
- **unabhängig und beständig**
- **hohe Förderungen**
- **kosteneffiziente Warmwasserbereitung**

Informieren Sie sich bei unserem Expertenteam über die Vorteile der Alternativen Erdwärme und Photovoltaik!



ACHTUNG! Gasgeräte-Serviceaktion

Gas-Einzelraumheizer	€ 69,-
Gas-Durchlauferhitzer	€ 69,-
Gastherme (Gaskessel)	€ 99,-

Preise für Servicearbeiten exklusive Ersatzteile, Preise inkl. MwSt.
Durchführung nach Terminvereinbarung. Aktion gültig bis 15.08.2018

Jetzt anrufen und Service-Termin vereinbaren:

telefonisch unter **03842 / 23024-208** oder per
E-Mail an **gerhard.reicher@stadtwerke-leoben.at**

Ihre Stadtwerke-Service Nummer **03842 23024**

www.stadtwerke-leoben.at

Sozialreferententagung in Leoben

Mit vorsichtigem Optimismus ging kürzlich **das Treffen der österreichischen Sozial- und Pflegeländerräte in Leoben** zu Ende. Vereinbart wurde unter den Bundesländern und mit Bundesministerin Beate Hartinger-Klein, dass die Bundesländer einen Vorschlag für eine bundesweit einheitliche Lösung für die Mindestsicherung als Grundlage für Gespräche mit dem Bund erarbeiten. Angestrebt wird, dass es bis zum 30. Juni zu einer Lösung kommt. „Die Zeit ist knapp, der Weg ist weit. Ich bin dennoch vorsichtig zuversichtlich, dass es gelingen könnte, zu einem guten Ergebnis zu kommen“, sagte die steirische Soziallandesrätin Doris Kampus, die den Vorsitz der Bundesländerkonferenz führt. Die Steiermark werde umgehend initiativ werden. „Wir sind der Bevölkerung verpflichtet, für die es ein reißfestes soziales Netz geben muss“, bewertet Kampus die Fortschritte, die in Leoben erzielt worden sind, als positiv.

Pflege. Einen Hoffnungsschimmer gibt es für die Bundesländer bei der Pflege. Hier rechnen die Länder mit einer Finanzlücke



Foto: Freisinger

Mindestsicherung und Pflege: Länder und Bund starten Gespräche auf Augenhöhe

von bis zu 600 Millionen Euro durch den Entfall des Pflegeregresses und den Folgen, die damit verbunden sind. Pflegeländerrat Christopher Drexler begrüßt die Initiative des Finanzministeriums, das die Bundesländer nächste Woche zu Gesprächen einladen wird. „Darüber bin ich außerordentlich froh, das ist ein gutes Ergebnis“, so Drexler. Weiter Unstimmigkeit gibt es hingegen bei der Aktion 20.000. Während Hartinger-Klein diese arbeits-

marktpolitische Maßnahme als „nicht nachhaltig“, bezeichnete, legten die Länder andere Ergebnisse vor. So gibt es laut Landesrätin Kampus in den steirischen Modellregionen einen Rückgang der Arbeitslosigkeit in der Zielgruppe von mehr als 50 Prozent. „Wir warten gespannt auf die Ergebnisse der Evaluierung durch das Ministerium“, so Kampus. Insgesamt forderten acht von neun Bundesländern die Fortsetzung der „Aktion 20.000“.

Beschlüsse aus dem Leobener Stadtrat

Auf Antrag des Bürgermeisters der Stadt Leoben hat der Stadtrat in seiner letzten Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

- Das **Nutzungsübereinkommen** zwischen dem **Sportverein Hinterberg** und der **Stadt Leoben** für die Liegenschaft in Leoben-Hinterberg wurde bis 2059 verlängert.
- Das **Stadtwappen Leobens**, der Strauß, wird der Stadt durch das Land Steiermark neu verliehen, da die Stadt Leoben kein offiziell verliehenes Gemeinde- bzw. Stadtwappen hat. In der Wappengestaltung tritt keine Änderung ein. Im Stadtrat wurde die Erstellung der Wappenaufstellungen vergeben.
- Die **öffentliche Beleuchtung** wird um rund 95.000 Euro **ausgebaut**. Es werden Beleuchtungsmasten und Beleuchtungskörper erneuert. Für die Josef Heißl-Straße werden LED-Leuchten angeschafft.
- Mit 9. Juli 2018 wird mit den **Sanierungsarbeiten an der Stützwand Zeltenschlagstraße** begonnen. Der Auftrag für Beton- und Straßenbauarbeiten

wurde um brutto knapp 575.000 Euro vergeben. Es wird dabei die gesamte Stützwand auf eine Länge von 170 Metern erneuert und abschließend die Zeltenschlagstraße vom ehemaligen „Ahornerknie“ bis zum Bahnhof mit einem neuen Fahrbahnbelag versehen. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Mitte September. Während der Bauarbeiten an der Stützwand kann der Verkehr auf der Zeltenschlagstraße ampelgeregelt in Einbahnführung aufrechterhalten werden. Der Bermenweg ist während der gesamten Bauzeit gesperrt. Die Fußgänger und Radfahrer müssen über die Erzherzog Johannbrücke, den Stadtkai und die Südbahnbrücke ausweichen.

- In der **Volksschule Leoben-Seegraben** in der Proleberstraße 4 werden für die Errichtung einer Ganztagschule mehrere Räume adaptiert. Nach der ersten Bauphase 2017 werden nun im Sommer die restlichen Räume hergerichtet und mit neuem Mobiliar ausgestattet: Kosten rund 30.600 Euro.

- Für die **Sozialaktion „Muttertag“** wurde ein Betrag von brutto 9.600 Euro beschlossen.
- Für die **Eishalle Leoben** wird ein neuer Defibrillator angekauft (1.450 Euro) und für die Pflege der Außenanlage eine Unkrautspritze (585 Euro) angeschafft.
- Für die neue **Sporthalle Innenstadt**, die zwischen HTL, Josefimum und dem Bildungszentrum Innenstadt zeitgleich mit dessen Generalsanierung entstehen wird, wurde die Ausschreibung von Fachbauleistungen wie Baumeisterarbeiten, Installationsarbeiten und Elektroinstallation in der Höhe von rund 2,5 Millionen Euro beschlossen.
- Für die **FF Leoben-Stadt** werden eine Wärmebildkamera, ein Bootsanhänger, ein Atemschutzkompressor und ein Niederdruckkompressor angeschafft. Dafür wurden 39.322 Euro genehmigt.
- Den acht Leobener **Pflichtschulen** wird im **Asia Spa** für das Sommersemester 2018 **freies Bahnschwimmen** bis zu einem festgelegten Höchstbetrag gewährt.

NS-belastete Straßennamen in Leoben

Experten prüften und fanden drei Problemfälle – diese werden mit Zusatztafeln versehen

Auf Anregung des Bundes Sozialistischer Freiheitskämpfer, Opfer des Faschismus und aktive Antifaschisten, Landesorganisation Steiermark, der ÖVP Kameradschaft der politisch Verfolgten und Bekenner für Österreich, des KZ Verbandes Steiermark und der Jüdischen Gemeinde Graz wurden im vergangenen Jahr die Straßennamen von Leoben näher untersucht. Von den insgesamt 249 Straßennennungen in Leoben leiten sich lediglich drei Straßennamen von „nationalsozialistisch belasteten“ Persönlichkeiten her. Dabei handelt es sich um die beiden Literaten Ottokar Kernstock und Hans Klopfer, nach denen 1951 in Leitendorf Gasen benannt wurden, sowie um den Maler Friedrich Mayer-Beck, 1988 Namenspaten einer Straße im Siedlungsgebiet von Göß. Kernstock und Klopfer wurden aktuell auch von der im Auftrag der Stadt Graz seit 2014 tätigen Historikerkommission als „sehr problematisch“ eingestuft.

Namenspaten. „Die Stadt Leoben hat sich daher entschlossen, nunmehr Erläuterungstafeln zu den Namenspaten anbringen zu lassen, die ihre problematische Biografie thematisieren. Im nächsten Gemeinderat wird dazu der entsprechende Antrag eingebracht werden. Zudem wer-



V.l.: Alfred Joham, Korrespondent der Historischen Landeskommission, Werner Anzenberger, Zeithistoriker und Bürgermeister Kurt Wallner mit dem Muster der Zusatztafel

Foto: Freisinger

den wir auch einen Antrag auf Aberkennung der Leobener Ehrenbürgerschaft von Josef Freudenthaler einbringen, der den Nationalsozialismus wiederholt verherrlichte. Es ist der klare Auftrag jeder verantwortungsbewussten Gesellschaft – im Sinne kommender Generationen – eine bewusste Erinnerungskultur zu pflegen. Mit den Erläuterungstafeln schaffen wir im öffentlichen Straßenraum neue Denkmäler gegen das Verdrängen und Vergessen“, erklärt Bürgermeister Kurt Wallner.

Maßnahme. „Die Opferverbände ersuchten ursprünglich die Straßen umzubenennen, wie dies andere Gemeinden wie Wien oder Mürzzuschlag in gleichgelagerten Fällen getan haben. Mit den vorgeschlagenen, historisch stimmigen Erläuterungstafeln sind sie aber ebenfalls einverstanden. Erläuterungen haben den Vorteil, dass belastete Personen aus dem kollektiven Gedächtnis nicht verschwinden, sondern sich die Menschen mit ihrer – einer freien und demokratischen Gesellschaft abträglichen – Biographie auseinandersetzen“, sieht der Zeithistoriker Werner Anzenberger in der Anbringung von Zusatztafeln eine passende Maßnahme. Die Texte zu Kernstock und Klopfer wurden von Werner Anzenberger und von Alfred Joham in Kooperation mit Karin Gradwohl-Schlacher und Uwe Baur von der „Forschungsstelle Österreichische Literatur im Nationalsozialismus“ an der Karl-Franzens-Universität Graz erstellt.

Zur Biografie von Friedrich Mayer-Beck konnte auf Literatur zur Kunst im Nationalsozialismus von Herbert Lipsky (Kunst einer dunklen Zeit, Graz 2010) und den Ausstellungskatalog „Die Kunst der Anpassung, Steirische KünstlerInnen im Nationalsozialismus zwischen Tradition und Propaganda“ zurückgegriffen werden. „In der Biografie mancher Persönlichkeiten, nach denen Straßen in Leoben benannt wurden, gibt es auch Schattenseiten. Es ist wichtig und richtig, dies zu dokumentieren, auch als mahnendes Gedenken an hoffentlich nicht wiederkehrende Zeiten“, begründet Alfred Joham, Leiter der Raumplanung und Stadtvermessung, die gesetzten Schritte.

Aberkennung der Ehrenbürgerschaft

Im Rahmen der Arbeiten zur NS-Zeit in Leoben tauchte auch wiederholt der Name Josef Freudenthaler (1874–1955) auf. Freudenthaler war fast drei Jahrzehnte Lehrer in Leoben und Lokalhistoriker. Der „berühmte“ zweite Teil seiner Stadtgeschichte „Eisen auf immerdar“ erschien Ende 1938. Darin rühmte sich Freudenthaler „eines der ältesten Parteimitglieder im Kreise zu sein“ und verherrlichte den Nationalsozialismus. In seinem selbstverfassten Lebenslauf, der nunmehr von Alfred Joham aufgefunden wurde, beschrieb er ausführlich seine nationalsozialistische Einstellung. Besonders betonte Freudenthaler, Parteimitglied der NSDAP seit 1927, das ihm „als Lehrer und Erzieher eine desto wirkungs-



Foto: Freisinger

Muster der Zusatztafel

vollere Möglichkeit gegeben, die empfängliche Jugend für alles Völkische zu begeistern“. Anlässlich seines 80. Geburtstags wurde Freudenthaler 1954 Ehrenbürger der Stadt Leoben und der Montanuniversität.

Erläuterungen

Ottokar Kernstock

(1848 Marburg/Maribor – 1928 Festenburg bei Vorau) Priester und Lyriker (u. a. Aus dem Zwinger Gärtlein 1901)

Problematisch in seiner Biographie:

Mit seinen deutschnationalen Gedichten genoss er große Popularität und wurde zum gefeierten Vorläufer der nationalsozialistischen Lyrik, nicht nur in Österreich. Im Ersten Weltkrieg verband sich seine blutrünstige Kriegsdichtung mit offenem Rassismus und heftiger Slawenfeindlichkeit, gut zu beobachten in dem gemeinsam mit Peter Rosegger herausgegebenen Steirischen Waffensegen von 1916: „Steirische Holzer, holzt mir gut/Mit Büchsenkolben die Serbenbrut! ... Steirische Winzer, preßt mir fein/Aus Welschlandtrauben blutroten Wein“.

Seine 1919 gedichtete Österreichische Volkshymne, wurde von 1929 bis zum „Anschluss“ 1938 als Bundeshymne verwendet und diente der Propaganda der

österreichischen Diktatur. Zudem verfasste er 1923 das vielfach propagandistisch genutzte Hakenkreuzlied für die Ortsgruppe der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei in Fürstenfeld.

Hans Klopfer

(1867 Eibiswald – 1944 Köflach) Arzt, Volkskundler und Mundartdichter (u. a. Gedichte in steirischer Mundart 1924)

Problematisch in seiner Biographie:

Durch die Herkunft aus einer Grenzregion deutschnational orientiert, stand er dem Nationalsozialismus nahe. Er avancierte im Dritten Reich zu einem der bekanntesten Autoren aus Österreich und war mit einschlägigen Gedichten in vielen nationalsozialistischen Publikationen vertreten, vielfach ausgezeichnet vom NS-Regime.

Seine Werke erfreuten sich vor allem im regionalen Bereich großer Beliebtheit, so z. B. das Gedicht Steirischer Bergbauerngruß, eine Huldigung an Hitler: „Schreibm tuat er si Hitler, und uns so guat gsinnt, wia ma weit in der Welt net an Liabern wo findt“. Den Untergang des NS-Regimes erlebte Klopfer nicht mehr, er verstarb am 27. Juni 1944 in Köflach und an seinem Grab ließen Adolf Hitler sowie Propagandaminister Joseph Goebbels Kränze niederlegen.

Er gilt als der „aktivste Bekenner unter den bekannten steirischen Schriftstellern“

Friedrich Mayer-Beck

(1907 Wien – 1977 Leoben) Akademischer Maler und Lehrer

Problematisch in seiner Biographie:

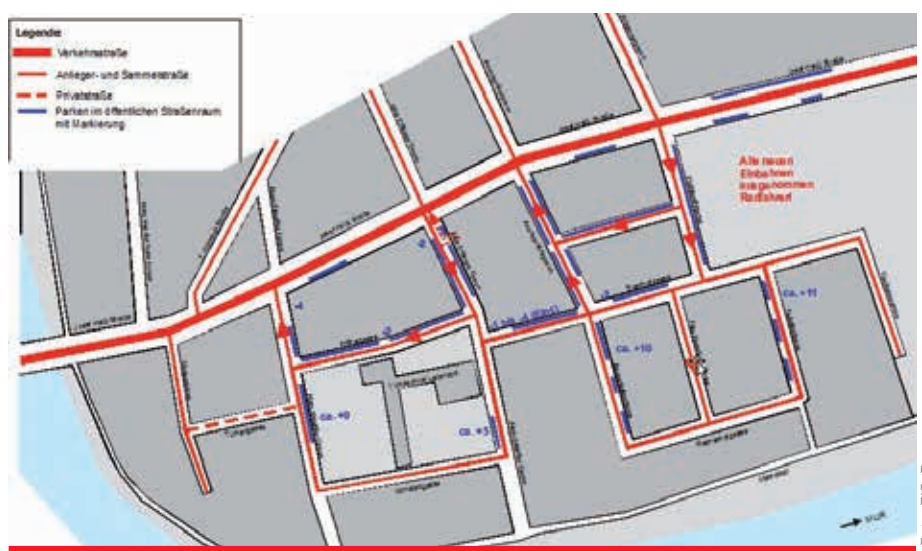
Er stellte seine grafische Begabung vorbehaltlos der nationalsozialistischen Propaganda zur Verfügung. Bekannt ist seine Plakaterie Herr Semperer und Frau Kappelmeier, eine „Propagandaaktion gegen Gerüchtemacher und Meckerer im Gau Steiermark“ 1941/42. Auch gestaltete er den „steirischen Mandlkalender“ im Sinne des Nationalsozialismus zum Neuen Bauernkalender um, wobei wesentliche Erinnerungstage des Regimes und des Krieges anstelle der Heiligengedenktage festgehalten wurden.

Gleichzeitig nahm er nicht nur an fast allen Ausstellungen der „Kameradschaft steirischer Künstler und Kunstfreunde“ – nach Eigendefinition die „Zusammenfassung von Kunstfreunden und Kunstschaffenden aller kulturellen Zweige in einer einzigen streng nationalsozialistisch ausgerichteten Kameradschaft“ – teil, sondern betätigte sich auch organisatorisch im Ausschuss dieser Kameradschaft.

Neue Einbahnregelung in Leoben-Leitendorf

Im Stadtteil Leoben-Leitendorf kam es im Bereich der Volksschule Leitendorf zu einem neuen Einbahnsystem. Radfahrer sind von der Einbahnregelung ausgenommen. Für den PKW-Verkehr gibt es zwei Einfahrten. Eine über die Pichlmayergasse und die zweite über die Alois Edlinger-Gasse. Ausfahrten sind die Hans Klopfer-Gasse und die Anzengrubergasse. Die **Fröbelgasse**, die Straße vor dem Schulhof der Volksschule Leitendorf, ist künftig Einbahnstraße Richtung Süden von der Alois Edlinger-Gasse kommend. Mit der Einführung des Einbahnsystems wird auch die Verkehrsabwicklung im Umfeld der Volksschule Leitendorf deutlich verbessert.

Parkplätze. Zeitgleich wurden die PKW-Stellplätze in diesen Bereichen durch Bodenmarkierungen ausgewiesen, um eine klarere Park- und Verkehrsregelung zu schaffen. Zudem werden im östlichen Bereich



Neue Einbahnregelung vor der Volksschule in Leoben-Leitendorf

reich der Hans Klopfer-Gasse, der Alois Edlinger-Gasse, der Anzengrubergasse und der Gubattagasse weitere 35 Stell-

plätze geschaffen. Durch die klare Kennzeichnung der Parkstreifen wird für die Parkenden Rechtssicherheit erreicht.

Neues Image für die Obersteiermark

Kampagne für die gesamte Region und das Image der Obersteiermark

„Die Obersteiermark ist eine wahre Perle. Sie ist das High-Tech-Zentrum Österreichs und gleichzeitig ein wunderbarer Platz zum Leben. Hier haben wir ausgezeichnete Bildungseinrichtungen und es gibt gut bezahlte Jobs, von denen man leben kann. Die Lebensqualität ist gut, darüber hinaus verbessern wir das Freizeitangebot in der Region“, so Landeshauptmann-Stellvertreter Michael Schickhofer. „Allerdings sei in den Köpfen vieler Menschen, vor allem im Großraum Wien, noch das Bild vertreten, dass es in der Obersteiermark keine Chancen gebe. Das war früher einmal – heute gibt es „Perspektiven für Jung und Alt, hohe Löhne und Gehälter und die wunderschöne Natur vor der Haustür“, schwärmt Schickhofer. Daher ruft der Landeshauptmann-Vize gemeinsam mit der Region und dem Regionalmanagement Obersteiermark Ost die Imagekampagne Obersteiermark ins Leben.

Grüne Umwelt. „Es wird Zeit, dass man uns als jene Region sieht, die wir sind. Die früheren Krisenzeiten sind längst vorbei. Hochtechnologie, Wissenschaft und Forschung sowie grüne Umwelt zeichnen uns aus. Die Obersteiermark ist eine Vorzeigeregion, wo Menschen sehr gut leben und arbeiten können“, so Regionsvorsitzender und Bürgermeister von Leoben Kurt Wallner. Gemeinsam mit dem SORA-Institut und der Kommunikationsagentur wikoprevent|k erarbeitet das Regionalmanage-



V.l.: Günther Ogris, Jochen Werderitsch, Landeshauptmann-Stellvertreter Michael Schickhofer, Valerie Böckel und Bürgermeister Kurt Wallner

ment Obersteiermark Ost eine Kampagnenstrategie, die speziell darauf abzielt, das Image nach innen und außen zu verbessern und dadurch Fach- und Führungskräfte in die Region zu holen.

Kampagne. Um eine tragfähige Strategie zu erhalten, arbeitet das Regionalmanagement mit den Marktforschungsspezialisten von SORA zusammen, die mit ihren einzigartigen Analysetools eine verlässliche Diagnose der Ausgangslage erarbeiten und gemeinsam mit wikoprevent|k eine Kampagnenstrategie entwickeln. SORA-Chef Günther Ogris: „Die Re-

gion bringt alles mit, was es für eine wirtschaftlich starke Zukunft braucht. In der Wirtschaftspresse wird diese Stärke auch schon breit anerkannt. Jetzt geht es darum, diese Kraft in eine starke Image-Erzählung zu übertragen, die für alle attraktiv und orientierend ist.“

Die Konzepterarbeitung soll bis Ende 2018 abgeschlossen sein. Danach geht es in die Umsetzung.

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), des Landes Steiermark und Landesregionalentwicklungsgesetzes finanziert.



Reges Journalisteninteresse zum Thema „Neues Image für die Obersteiermark“



Landeshauptmann-Stellvertreter Michael Schickhofer (l.) und Bürgermeister Kurt Wallner

Mode Marchler bereichert die Innenstadt

Rund ein halbes Jahr nach der Eröffnung des Marchler Fashionstores in der Homanngasse 2 in Leoben überzeugte sich kürzlich Bürgermeister Kurt Wallner von der großen Auswahl an internationalen Modemarken für die stilbewusste und moderne Frau.

Ambiente. Die Leobener Filiale des inhabergeführten Knittelfelder Traditionskaufhauses besticht durch ein lichtdurchflutetes, modernes Ambiente, großzügige Verkaufsflächen sowie ein ständig wechselndes Angebot an neuen Trendteilen und trägt dadurch wesentlich zur Belebung der Leobener Innenstadt und zu einem ausgewogenen Branchenmix bei. Besonderes Augenmerk wird laut Inhaber Thomas Marchler auf typgerechte Beratung durch das vierköpfige bestens geschulte Verkaufsteam unter der Leitung von Karin König gelegt. GS

Geöffnet ist das Modehaus Marchler in Leoben von Montag bis Freitag von 9 bis

18 Uhr und am Samstag von 9 bis 17 Uhr.
Kontakt: 03842/43508. GS



V.l.: Inhaber Thomas Marchler, Filialleiterin Karin König, Anita Handler und Bürgermeister Kurt Wallner

Foto: Scharthner

Werkstatt für Gründer

Ein Wochenende lang haben junge Gründer bei der Start-Up-Werkstatt Gelegenheit zum Austausch mit etablierten Experten. Auf Initiative des Zentrums für Angewandte Technologie (ZAT), dem gemeinsamen Gründerzentrum der Montanuniversität und der Stadt Leoben, werden Anfang Juni wieder mehr als 25 Teams mit innovativen Geschäftsideen auf etablierte Unternehmen treffen. Bereits in den letzten zwei Jahren war die Veranstaltung am Uni-Campus ein voller Erfolg. Neben Postvorstand Georg Pözl und KTM-Chef Stefan Pierer geben auch heuer wieder zahlreiche Experten tiefe Einblicke in erfolgreiche Start-Ups und innovative Unternehmen.

Learn, Make and Start-Up! Ein Wochenende lang diskutieren die Teilnehmer Unternehmensstrategien und Finanzierungsmodelle, analysieren Märkte und entwickeln Konzepte und Businesspläne für ihre Produkt- und Dienstleistungsideen. Umrahmt werden die Impulsvorträge durch individuelle Coachingblöcke, bei denen auch erfolgreiche Unternehmer mitwirken.

Start-Up-Werkstatt Leoben, 8.-10. Juni 2018, www.startupwerkstatt.com



Bei der Start-Up-Werkstatt an der Montanuniversität wird über innovative Gründerideen gesprochen.

Foto: ZAT



Foto: Asia Spa Leoben

Neuigkeiten aus dem Asia Spa Leoben

Ab April 2018 treten im Asia Spa Leoben vielfältige Neuerungen in Kraft

Ab April 2018 gibt es im Asia Spa Leoben zahlreiche Neuerungen, die Gästen noch mehr Vorteile ermöglichen. Neben der Erweiterung der Öffnungszeiten und der Einführung einer neuen Aktivkarte gibt es auch dieses Jahr ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm im Asia Spa Leoben.

Erweiterung der Öffnungszeiten

Um Gästen mehr Möglichkeiten zu bieten, öffnet das Asia Spa Leoben ab 1. April 2018 täglich bereits um 9 Uhr. Damit werden die bisherigen Öffnungszeiten von Montag bis Freitag an die Öffnungszeiten an Wochenenden und in den Ferien angeglichen. Für Besucher gibt es somit eine Stunde mehr Bade- und Saunavergnügen bei gleichbleibenden Eintrittstarifen.

NEU – Einführung der Aktivkarte

Ebenfalls neu ab 1. April 2018 ist die Aktivkarte. Die Aktivkarte ist speziell für sportlich aktive Gäste gedacht, die das Asia Spa Leoben vorrangig zum Schwimmtraining besuchen. Mit der neuen Eintrittskarte werden 90 Minuten Zutritt in den Poolbereich zum Pauschalpreis von sechs Euro angeboten. Die Aktivkarte kann von Montag bis Freitag ganztägig in

Anspruch genommen werden. Für Leobener Bürger, die Anspruch auf den Sozialtarif haben, ist die Aktivkarte zum vergünstigten Preis von 4,80 Euro erhältlich. Gäste mit elektronischer Geldwertkarte bekommen ebenfalls eine Ermäßigung auf den Tarif.

10-Jahres-Jubiläum

Eröffnet im Mai 2008, feiert das Asia Spa Leoben dieses Jahr bereits sein zehnjähriges Jubiläum. Als Dankeschön für die erfolgreichen Jahre wird es im gesamten Mai verschiedene Aktionen und Angebote für Gäste geben.

Als Highlight lädt das Asia Spa Leoben am Samstag, 26. Mai zu einem Tag der offenen Tür in den Poolbereich ein (kein Badebetrieb). Besucher können eine Blick hinter die Kulissen werfen, sich über die technische Ausstattung des Betriebs informieren und ganz unverbindlich das Angebot kennenlernen.

Zweites Familien-Zeltlager

Am 21. und 22. Juli 2018 findet das zweite Familien-Zeltlager im Asia Spa Leoben statt. Teilnehmende Familien freuen sich auf zwei Tage Badespaß und Unterhaltung mit einem abwechslungsreichen Spiele- und Mitmachprogramm.

Besonderer Höhepunkt des Zeltlagers ist die Übernachtung im eigenen Zelt auf der Wiese im Freibereich des Asia Spa Leoben. Für die richtige Zeltlager-Stimmung sorgen Gegrilltes und ein Lagerfeuer.

Infos im Überblick

Neue Öffnungszeiten:

Montag–Sonntag: 9-21 Uhr

Neue Aktivkarte:

90 Min. Schwimmen um pauschal € 6,-

Veranstaltungen 2018:

**Tag der offenen Tür
anlässlich des 10-Jahre-Jubiläums:**

26. Mai 2018

Großes Kinderfest:

16. Juni 2018

Familien-Zeltlager:

21.-22. Juli 2018

Rückfragehinweis:

Asia Spa Leoben
Barbara Neumeister, MA
In der Au 3, 8700 Leoben
Tel.: 03842/24500-502
marketing@asiaspa.at
www.asiaspa.at

Kiwanis Club Leoben feierte rundes Jubiläum

Das 40-jährige Bestehen des Kiwanis Club Leoben war der Anlass für eine Feier, bei der aber, wie bei allen anderen Veranstaltungen der Service-Clubs, der Charity-Gedanke im Vordergrund stand. Schnelle und vor allem unbürokratische Hilfe für Kinder aus der Region, die Unterstützung brauchen, bietet der Kiwanis Club in Leoben. Bei der Jubiläumsveranstaltung wurde das Projekt „Mini-Bärenburg“ am Krankenhaus Leoben vorgestellt, bei dem es um Kindersicherheit im Alltag geht. Präsident Andreas Bernhard überreichte einen Scheck an Primar Reinhold Kerbl, Leiter der Abteilung für Kinder und Jugendliche am LKH Hochsteiermark und Elisabeth Fink, Projektkoordinatorin des „KinderSicheren Bezirks Leoben“ beim Verein „Große schützen Kleine“.

Dankesworte. Bürgermeister Kurt Wallner fand sehr erfreulich, dass es Leute gibt, die in Serviceclubs ehrenamtlich mitarbeiten. „Ich wünsche dem Kiwanis Club auch weiterhin die Unterstützung der Bevölkerung, damit die Charity-Projekte

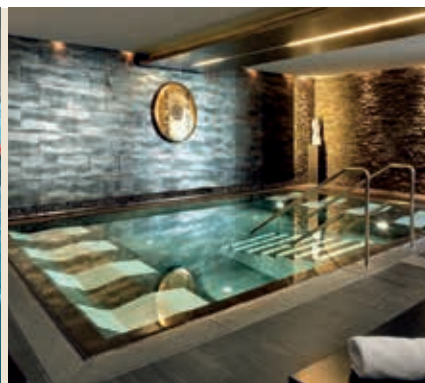


Die bei der Feier anwesenden Mitglieder des Kiwanis Club Leoben

Foto: Dietmaier

Früchte tragen und gemäß dem Motto noch vielen Kindern und Jugendlichen eine Brücke in die Zukunft gebaut werden kann“, sagte Bürgermeister Wallner beim Jubiläumsabend. Nicht außer Acht zu lassen ist, dass die Serviceclubs mit ihren Veranstaltungen das Kulturgeschehen in Leoben entscheidend mitprägen. Präsident Andreas Bernhard würdigte in einem Rückblick die noch aktiven Gründungsmitglieder René Glatz, Fritz Kölbl,

Sepp Puntinger, Hans Spindler, Franco Supper, Peter Ferstl, Udo Richter und Claus Ulm. Wegbegleiter, Unterstützer und Mitglieder zahlreicher befreundeter Clubs gratulierten und kamen nicht mit leeren Händen, um dem Kiwanis Club zu danken – für sein Engagement bedürftige Kinder und Jugendliche zu unterstützen. Das Saxophon-Ensemble der Musik- und Kunstschule Leoben unter Daniela Dorfer umrahmte die Feier musikalisch. HD



Neu im Asia Spa Leoben

- **Erweiterte Öffnungszeiten**
Ab sofort Montag—Sonntag von 9—21 Uhr geöffnet.
- **Aktivkarte für Sportler**
Sportlich aktive Gäste trainieren mit der neuen Aktivkarte von Montag—Freitag für je max. 90 Minuten im Poolbereich.
- **Abstellplätze für eigene Liegen**
Berechtigte können während der Freibereich-Saison eigene Liegen kostenlos und auf eigenes Risiko im Asia Spa Leoben unterbringen.



JUBILÄUM

10 Jahre Asia Spa Leoben

Das Asia Spa Leoben feiert seinen 10. Geburtstag! Als Dankeschön für die erfolgreichen Jahre gibt es im Mai wöchentlich wechselnde Aktionen und Angebote für unsere Gäste.

managed by **GMP** @tqa.at

Sanierung B 116 geht ins Finale

Im letzten Jahr wurde auf der B 116, Leobener Straße, die Richtungsfahrbahn Donawitz saniert. Nun startete die Sanierung der Richtungsfahrbahn „St. Marein“ und somit der letzte Teilabschnitt einer seit 2015 abschnittsweise durchgeführten Sanierung der in den 1970-er Jahren errichteten Umfahrung von Leoben. Der nunmehrige Abschnitt verläuft von der Bahnunterführung Leoben in km 8,24 der B 115a (Donawitzer Straße) über die Tivolikreuzung von km 26,50 bis km 27,48 der B 116 bis über die Jakobikreuzung. Die Gesamtkosten für den gesamten Teil drei, an denen sich die Stadt Leoben mit etwa 175.000 Euro beteiligt, betragen 2,5 Millionen Euro“, so Verkehrslandesrat Anton Lang.

Die maßgeblichen Bauleistungen sind:

- Instandsetzung der Hauptfahrbahn in Fahrtrichtung St. Marein
- Instandsetzung der Mur- und der Vordernbergerbachbrücke
- Anpassung aller Kreuzungen an die nunmehrigen Verkehrsverhältnisse
- Instandsetzung der Gehsteige und Entwässerungen entlang der B 116 und der B 115a

Arbeitsschritte. Die Sanierung erfolgt durch 15 Zentimeter tiefe Abfräsen der bestehenden Fahrbahnen und dem Wiederaufbau mittels einer zehn Zentimeter starken Tragschichte und einer fünf Zentimeter starken Deckschichte. „Zur Optimierung einer möglichst kurzen Bauzeit wird die Murbrücke während der Bauarbeiten für den Verkehr gesperrt. Die Baustellenverkehrs-



Bis zum Beginn der Ferien werden die Bauarbeiten abgeschlossen sein.

Foto: Land Steiermark/A 16

führung erfolgt während dieser Zeit, spiegelgleich zur vorjährigen Bauphase, im Gegenverkehr auf der Gegenrichtungsfahrbahn“, erklärt Projektleiter Karlheinz Lang von der A16, Verkehr und Landeshochbau.

Geplante Verkehrsführung. Bis 6. Juli: Sperre der „Richtungsfahrbahn St. Marein“ zwischen der Tivoli- und der Jakobikreuzung und jeweils einstreifige Verkehrsführung auf der „Richtungsfahrbahn Donawitz“. Die maximale Fahrbahnbreite in beide Fahrtrichtungen beträgt 3,5 Meter. Mit Ferienbeginn am 9. Juli sind beide Richtungsfahrbahnen wieder für den Verkehr freigegeben. Im Zuge von Tagesbaustellen werden bis Mitte Juli Restarbeiten abgeschlossen.



Ihr Auto steht noch immer im Freien?

Ärgern Sie sich auch oft über die unkomfortablen Zustände, wenn Sie eigentlich nur in Ihren Wagen steigen und wegfahren möchten? Wir haben die Lösung: Ein Zuhause für Ihr Auto!

Eine Garage bietet im Sommer Schutz vor Hitze, Hagel und Unwettern und im Winter vor Kälte, Nässe, Eis und Schnee. Autos, die in einer Garage untergebracht werden, haben außerdem nachweislich weniger Verschleiß. Zudem bietet sie auch Schutz vor Beschädigungen durch Marder sowie vor Diebstahl und Vandalismus.

Aber eine Garage ist viel mehr – sie dient oftmals auch zur Unterbringung von Gartengeräten und Werkzeugen. Außerdem finden in einer Garage auch Reifen und anderes Autozubehör Platz.

Daher planen wir die Errichtung von weiteren Stahlbeton-Fertigteilaragen in Hinterberg!!!

Besonderheit dieser Fertigteilaragen ist eine Unterputz-Elektroinstallation mit kompletter Verkabelung sowie einem Sicherheits-Stahlschwingtor mit Elektroantrieb.

Die Innenmaße der Garage betragen 5,90 m x 2,85 m, Höhe 2,15 m. Sollten Sie Interesse an der Anmietung einer der neuen Garagen haben, ersuchen wir Sie um rasche Kontaktaufnahme mit dem Wohnbau Leoben unter der Tel.Nr. 03842/24130 oder per e-mail: sgl@wohnbau-leoben.at



LEOBEN WOHNBAU

Anzeige

30 Jahre Polizeimusikverein Leoben

Der Polizeimusikverein Leoben wurde 1988 auf Initiative von Zentralinspektor Oberstleutnant Richard Graf und Polizeiinspektor Erich Mühlstein als Dienstmusik neu gegründet. Die Anfänge der Polizeimusik in Leoben und in der Obersteiermark reichen jedoch bis in die 1950-er Jahre zurück. Unter dem Namen „Melodia“ fand die Polizeimusik unter Polizeioberwachmann Roman Kürbisch schnell Anklang bei der Nachkriegsbevölkerung und firmierte ab 1952 als Polizeitanzkapelle zwanzig Jahre lang bei exklusiven Tanzveranstaltungen in Leoben und der Obersteiermark. Durch eine Erkrankung von Kapellmeister Roman Kürbisch löste sich diese Polizeimusik dann auf.



Die erste Ausrückung des Polizeimusikvereines Leoben war ein Geburtstagsständchen für den ehemaligen Bürgermeister Reinhold Benedek.

Foto: KK

Neugründung. Die erste Probe des neu gegründeten Polizeimusikvereines Leoben fand im September 1988 mit nur 15 Musikern statt, doch die Musikeranzahl wuchs im darauffolgenden Jahr bereits auf über 30 Personen an. Die erste Ausrückung fand im Herbst 1988 anlässlich des Geburtstages des damaligen Bürgermeis-

ters Reinhold Benedek statt. Im Foyer des Rathauses wurde ihm ein musikalisches Geburtstagsständchen dargeboten. Diese Tradition hält bis heute an. Durch die Polizeireform stand die Auflösung des Vereins im Raum, die durch den beherzten Einsatz von mehreren Musikern abge-

wehrt werden konnte. Heute sind zirka 20 aktive Musiker beim Verein. Zum 30-jährigen Jubiläum veranstaltet der Polizeimusikverein gemeinsam mit dem Werkschor Donawitz ein Konzert am 25. Mai mit Beginn um 19.30 in den Kammersälen Donawitz.

Massagekompetenzzentrum Leoben

Dorn-Breuss-Therapeut • Lymphdrainage-Therapeut
Gewerbl. und freiberuflicher Heilmasseur
Adolf Erich Hitzelberger

und **Podologische Fußpflege**
Angelika Hitzelberger-Volkmann

Langgasse 13, 8700 Leoben



Behandlungen im MKZ-Leoben!

Manuelle Lymphdrainagen
Komplexe Entstauungstherapie
Fußreflexzonenmassage
Ganz- und Teilkörpermassagen
Dorn Breuss Therapie
Elektrotherapie, Ultraschallbehandlungen,
Moorpackungen, Infrarot-Bestrahlungen

**25 min Massage + 25 min
Moorpackung**

€ 30,-

Sie bekommen mit
Überweisungsschein vom
Hausarzt einen Teil dieses
Betrages von Ihrer
Krankenkasse rückerstattet.

Termine:

Tel.: Massage 03842/44641
Tel.: Fußpflege 03842/42169

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 08.00-18.00 Uhr
massage@mkz-leoben.at
www.mkz-leoben.at

Eine Fußpflege € 35,-
Auch bei Bluter oder Diabetiker!



Anzeige

Fit für den Datenschutz

Mit persönlichen Daten wird im kommunalen Bereich besonders sensibel umgegangen

Im Congress Leoben fand die von Städtebund und Gemeindebund organisierte **Informationsveranstaltung zum Thema „EU-Datenschutz-Grundverordnung“** statt. Vizebürgermeister Maximilian Jäger begrüßte die zahlreichen Teilnehmer und betonte die Wichtigkeit des Themas aus aktuellem Anlass. Nach knapp vier Jahren Verhandlungen und über 4.000 Änderungsanträgen wurde im April 2016 die Europäische Datenschutzreform beschlossen. Alle Behörden wie auch Unternehmen müssen nun mit Stichtag 25. Mai 2018 fit für diese neue Datenschutzgrundverordnung (DSVGO) sein.

Bei der Veranstaltung ging es um die Vereinheitlichung der Datenschutzrechte EU-weit. Es wurden Neuerungen besprochen und was man als Verantwortlicher bei der Umsetzung zu tun hat. Vortragende war die Datenschutzexpertin Waltraut Kotschy, die langjähriges geschäftsführendes Mitglied der Datenschutzkommission und Leiterin der Datenschutzabteilung im Bundeskanzleramt war. Die Referentin erklärte die neuen EU-Regelungen und die österreichischen Regelungen zur Anpassung. Sie sprach über Änderungen in der Terminologie, über Rechtsgrundlagen, neue Pflichten für den Verantwortlichen, aber auch neue Rechte der Betroffenen.



Die aufmerksamen Teilnehmer an der Infoveranstaltung zum Thema Datenschutz

Datenschutzbeauftragter. Ziel des Datenschutzgesetzes (DSG) ist, den Bürgern mehr Kontrolle über ihre privaten Daten in einer digitalisierten Welt zu gewährleisten. Ein hohes einheitliches Datenschutzniveau für den gesamten europäischen Wirtschaftsraum ist umzusetzen. Das heißt, es gibt Neuerungen in der Verarbeitung und Prüfbarkeit persönlicher Daten von Kindern und Erwachsenen. Beispielsweise müssen Personen ausdrücklich der Speicherung persönlicher Daten zustimmen, Daten müssen auch korrigiert oder gelöscht werden können und vieles mehr.

Für die Behörden bedeutet dies, dass eine fachlich geeignete Person als Datenschutzbeauftragter bestellt werden muss. Ein Sicherheitskonzept muss erstellt werden, zahlreiche Maßnahmen müssen getroffen werden. Dies ist eine große Herausforderung, schließlich werden gerade im kommunalen Bereich umfassend personenbezogene, datenschutzrechtlich relevante Daten verarbeitet. Wie dies im Einzelnen umzusetzen ist, welche Schulungsmaßnahmen geplant sind und welche Auswirkungen dies auf die Stadt Leoben hat, wurde in der Tagung erörtert. HD

Infoveranstaltung des Bürgerforums

Das Bürgerforum mit Obfrau Christa Pözl lud gemeinsam mit Bürgermeister Kurt Wallner zu einer Informationsveranstaltung ins Rathaus ein. Seit 2002 organisiert Christa Pözl Veranstaltungen, bei denen sich engagierte Leobener austauschen können. Der Bürgermeister präsentierte Projekte der Stadt, im Anschluss wurden Anregungen, Verbesserungsvorschläge und Wünsche für die Stadt diskutiert.

Unbürokratisch. Die Themen waren breit gestreut. Eine Vielzahl an Anliegen wurde vorgebracht, die Kurt Wallner gemeinsam mit den zuständigen Ansprechpersonen im Rathaus unbürokratisch zu lösen versuchte oder zur Bearbeitung beauftragte. Die Anfragen reichten von zusätzlichen Zebrastreifen und Buswartehäuschen bis



Interessierte Bürger beim Austausch mit Leobens Gemeindeverantwortlichen

zur Sanierung verschiedener sogenannter „Schandflecken“ in Leoben. Die Auflösung der LE-Card kam ebenso zur Sprache wie die Möglichkeiten eines neuen

Physiotherapiezentrums mit Kassenverträgen. Vieles konnte durch die fachlich versierten Ansprechpersonen der Stadt Leoben vor Ort geklärt werden. HD

Stolze Leistungsbilanz der FF Leoben-Göb

Der Freiwilligen Feuerwehr Leoben-Göb obliegt, neben der FF Leoben-Stadt, der Schutz der Bevölkerung von Leoben, insbesondere des Stadtteiles Göß.

Bei der 143. Wehrversammlung wurde in der Malztenne der Brauerei Göß eine eindrucksvolle Leistungsbilanz präsentiert. Im Jahr 2017 leisteten die 58 aktiven Mitglieder freiwillig imposante 4.435 Einsatzmannstunden und rückten zu 458 Hilfeleistungen aus. So waren 195 Brandeinsätze (davon 140 Fehlausrückungen), 257 technische Einsätze und sechs Brandsicherheitswachen zu verzeichnen. Im Rahmen des „learning by doing“-Prinzips wurden zahlreiche Ausbildungs-, Übungs- und Verwaltungstätigkeiten im Ausmaß von 16.607 Arbeitsstunden durchgeführt. Zusätzlich wurde die beachtliche Anzahl von 24 Lehrgängen an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring besucht und dabei insgesamt 1.086 Mannstunden aufgewendet. Zusätzlich legten zwei Gruppen der FF Leoben-Göb die Technischen Hilfeleistungsprüfungen in Bronze, Silber und Gold ab.

Die Jugendgruppe der FF Leoben-Göb unter der Leitung von OLM d.F. Martin Wilfling und FM Bernhard Reinwald hatte zum



Foto: BFV Leoben/Schönauer

Die beförderten Kameraden mit OBI Martin Leinweber (l.) und HBI Rene Bittner (r.)

Jahresende 2017 eine Stärke von sieben Mitgliedern und hielt im Berichtsjahr 46 Übungen ab. Für Wettkämpfe und Schulungen wurden 1.391 Mannstunden auf-

gebracht. Damit wird gewährleistet, dass die Jugendlichen einen entsprechenden Ausbildungsstand aufweisen, wenn sie in den Aktivstand übernommen werden.

Im Rahmen der Wehrversammlung wurden über einstimmigen Beschluss **BI Anton Kahr zum Ehrenbrandinspektor** und **HLM Josef Picker zum Ehrenbrandmeister** ernannt.

Auszeichnung: OFM Manuel Hechenbichler wurde mit dem Verdienstzeichen in Bronze des Bereichsfeuerwehrverbandes Leoben ausgezeichnet.

Angelobungen: Martin Altvater und Patrick Dorner

Beförderungen: FM Marco Pelzmann und FM Bernhard Reinwald zum OFM, HFM Fabian Reisner zum LM und LM d.F. Kevin Brenner zum OLM

Betriebsfeuerwehr Brauerei Göß

Die Freiwillige Betriebsfeuerwehr der Brauerei Göß legte anlässlich ihrer 80. Wehrversammlung in der Malztenne ihren Leistungsbericht 2017 vor. Im Berichtsjahr waren 16 Tätigkeiten bei Brandeinsätzen (Alarmstufe 1), sieben Tätigkeiten bei technischen Hilfeleistungen und 59 Tätigkeiten bei Brandsicherheitswachen zu verzeichnen. Dabei waren 179 Mann 477 Stunden eingesetzt. Weiters wurden 18 Übungen mit 129 Mann, sowie Brandschutz-Begehungen abgehalten. Auch die Verwaltungstätigkeiten, die Teilnahme an Veranstaltungen, Ausbildungen, diverse Wartungsarbeiten, der vorbeugende Brandschutz und sonstige Tätigkeiten forderten die Kameraden der Freiwilligen Betriebsfeuerwehr im abgelaufenen Jahr. Schließlich wurden, wie alljährlich, auch wieder zahlreiche Handfeuerlöcher überprüft bzw. repariert. In Summe konnte Kommandant HBI Hannes Schmid auf 203 Tätigkeiten verweisen, bei denen 805 Mann 2.374 Stunden im Einsatz standen.



Foto: BFV Leoben/Schönauer

Die beförderten Kameraden mit OBI Günther Ulrich (l.) und HBI Hannes Schmid (r.)

Angelobungen: PFM Thomas Wechselberger und PFM Kevin Brandauer

Ehrung: OFM Markus Stolz Brauereiabzeichen in Bronze für 10-jährige Betriebsfeuerwehrezugehörigkeit

Beförderungen: OBM d.F. Martin Greifoner zum HBM d.F., HLM d.V. Klaus Horn zum BM d.V., HLM d.V. Walter Kamper zum BM d.V. und HFM Klaus Zechner zum LM

Facebook-Ostergewinnspiel

Beim Facebook-Gewinnspiel auf der Facebook-Seite von Bürgermeister Kurt Wallner war **Evelyn Rieder aus Leoben** siegreich und hatte gleich doppelten Grund zur Freude: Die Pensionistin gewann den mit kulinarischen Schmankerln prall gefüllten Osterkorb, den Bauer Franz Brandl (l.) zur Verfügung stellte. Damit konnte sie nicht nur eine schmackhafte Osterjause auftischen, sondern hatte auch noch genügend Köstlichkeiten für eine Geburtstagsjause, denn die Siegerin feierte am Ostermontag auch ihren Geburtstag. Herzliche Gratulation!



Foto: Freisinger

Dankeschön der Stadtwerke Leoben

Mit der **Osteraktion** am Karfreitag bedankten sich die Stadtwerke Leoben mit einer bunten Osterüberraschung bei ihren Kunden für die jahrelange Treue zu ihrem Unternehmen. So konnten sich wieder zahlreiche Leobener über einen (f)eierlichen Ostergruß freuen. LABg. GR Helga Ahrer (1.v.l.) und StR Heinz Ahrer (1.v.r.) wurden beim Verteilen der Ostereier vom Osterhasen höchstpersönlich unterstützt. Die Stadtwerke Leoben sind ein hochmoderner Dienstleister und verlässlicher Partner in den Bereichen Wärme, Gas, Wasser und öffentlicher Verkehr.



Foto: Freisinger

Schoko-Osterhase

Eine besondere Osterüberraschung wartete auf die fünfjährige **Marie**, die das Titelbild der Märzausgabe des Stadtmagazins zierte. Als kleines Dankeschön dafür hielt Bürgermeister Kurt Wallner für sie einen Ostergruß aus Schokolade bereit. Gemeinsam mit Mama Bettina holte sich die Tochter von Fotografenmeister und Kulturpreisträger Armin Russold ihren Schoko-Osterhasen im Bürgermeisterbüro ab.



Foto: Freisinger

Terminkoordination der Serviceclubs

Gemeinsam mit dem dreijährigen **Kiron** besuchten kürzlich die **Damen des Vesta Women-Vorstandes, Andrea Radinger-Reisner und Alexandra Baumgartner** Bürgermeister Kurt Wallner, um ihn über die Aktivitäten und Neuerungen bei den Leobener Serviceclubs zu informieren. Neu ist jetzt, dass es vierteljährlich ein Treffen aller Leobener Serviceclubs – unter dem Vorsitz von Andrea Radinger-Reisner – gibt, bei dem die Termine koordiniert werden. „Somit kommt es zu keinen Terminüberschneidungen mehr und die Projekte können optimal koordiniert werden. Zudem verfügt jeder Serviceclub über verschiedenste Ressourcen und Kompetenzen, die optimal eingesetzt und genutzt werden können“, so Andrea Radinger-Reisner. Auch der Kiwanis-Club Trofaiach wird sich künftig verstärkt in Leoben einbringen. Sehr erfolgreich war auch wieder der Flohmarkt der Serviceclubs, der auf dem Leobener Hauptplatz stattfand.



Foto: leopress

Einladung zum gemeinsamen Spazierengehen

Die Saison 2018 für das gemeinsame Spazierengehen für alle Leobener Senioren ist eröffnet. Wie bereits in den letzten Jahren treffen sich auch heuer wieder die Bewohner der Seniorenwohnhäuser für ein gemeinsames Spazierengehen jeden Mittwoch und Donnerstag am barrierefrei ausgestalteten Stadtkai.

Von April bis Ende September werden die zwei Spaziergehgruppen auf Höhe der Leobener Seniorenwohnhäuser einmal wöchentlich starten. Unter der Begleitung engagierter, ehrenamtlicher Leobenerinnen spazieren die Senioren durch die Stadt.

Gemeinsam. Dabei spielt nicht nur der Gesundheitsfaktor eine wesentliche Rolle, sondern auch die Stärkung des Gemeinschafts- bzw. Zusammengehörigkeitsgefühl, denn alle genießen es und sind mit großer Freude dabei.

Auch Sie sind herzlich dazu eingeladen! Gehen Sie gemeinsam ein Stück mit unseren Senioren durch unsere schöne Stadt.



Die Spaziergehseason 2018 für alle Leobener Senioren ist erneut gestartet, auch Mitglieder von Jugend am Werk nehmen daran teil.

Foto: KK

Termine:

Jeden Mittwoch startet um 9.30 Uhr die Gruppe für alle Senioren, die nicht mehr so gut zu Fuß sind oder zum Gehen eine Gehhilfe benötigen. Das gemeinsame Spazieren dauert ca. 60 Minuten.

Außerdem startet jeden Donnerstag um 9.30 Uhr die Gruppe für alle Senioren, die

noch gut zu Fuß sind. Es wird ca. 60 Minuten lang marschiert.

Achtung:

Bei Schlechtwetter und an Feiertagen findet das Spaziergehen nicht statt! Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt auf eigene Gefahr und Haftung.

70- und 75-jährige Leobener

Am Gründonnerstag, den 29. März 2018 fand wieder eine Geburtstagsfeier für alle 70- und 75-jährigen Leobener im MuseumsCenter statt. Die Jubilare besuchten zuerst die Ausstellung und wurden durch das MuseumsCenter geführt. Anschließend wurden sie von Bürgermeister Kurt Wallner begrüßt. Es gab ein gemeinsames Foto, sowie Brötchen und Sekt. Man schwelgte in gemeinsamen Erinnerungen und verbrachte einen netten Nachmittag. Die nächste Geburtstagsfeier (die im April bis Juni Geburtstag haben) findet am 29. Mai 2018 statt. Sie bekommen dem Ehrungsgesetz entsprechend eine Einladung und können sich bei Interesse im Sozialreferat der Stadt Leoben anmelden!



Foto: Freisinger

Achtung!!!

Verschenken Sie nicht Ihr Altgold!

Fragen Sie zuerst den kompetenten **SACHVERSTÄNDIGEN**, bevor Sie Ihre **WERTVOLLEN** Gold und Silberstücke (Schmuck, Münzen etc.) an Goldkäufer in Gasthöfen / Hotels bzw. in Handyshops billig verkaufen! Wir bieten Ihnen **GRATIS-SCHÄTZUNG** und **ANKAUF** von Gold- und Silberschmuck, Gold und Silbermünzen (10er, 25er, 50er, 100er, etc.), Bruch- und Zahngold, Silberbesteck (auch Einzelteile), Bildern, Uhren, Möbeln, Porzellan, Gläsern, handgeknüpften Teppichen, Ansichtskarten, Briefmarken, Feldpost und allem aus dem 1. und 2. Weltkrieg (Säbel, Dolche, Bajonette, Orden, Uniformen, Fotos, Alben etc.) durch geschulte Sachverständige. Wir geben Ihnen sofort **GRATIS** Auskunft am Telefon unter **0664/3382716** oder in unseren Geschäften in **LEOBEN** und **BRUCK/MUR** (Hausbesuche möglich). Selbstverständlich erfolgt **BARZAHLUNG** bei Ankauf!



**LEOBEN, beim Schwammerlturm
BRUCK/MUR, Hauptplatz/im Haus Glasbau Gruber
www.jahrbacher.at**

Anzeige

Auf den Hund gekommen

Auch für viele Leobener ist der Hund der beste Freund des Menschen und wie auch in anderen Städten sorgt der vierbeinige Kamerad – und vor allem dessen Hinterlassenschaften – für Konfliktpotential.

Vizebgm. Maximilian Jäger: „Von der Stadt Leoben werden den Hundebesitzern jedes Jahr bis zu 400 Stück Hundesackerl kostenlos zur Verfügung gestellt, welche im Neuen Rathaus abgeholt werden können. Wir können nur immer wieder an die Hundebesitzer appellieren, diese auch zu verwenden. In diesem Sinne habe ich auch die Tierschutzombudsstelle Steiermark um ein Statement gebeten.“

Appell der Tierschutzombudsstelle (TSO) Barbara Fiala-Köck:

„Hundehalter haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche Bereiche, z. B. Geh-, Spazierwege, Kinderspielplätze, Wohn- bzw. Freizeitanlagen etc. nicht durch Hundekot verunreinigt werden. Die Verwendung eines „Sackerl fürs Gackerl“ sollte für Hundehalter daher selbstverständlich sein. Letztlich ist die Entfernung der Hundexkremate auch ein Gebot der Höflichkeit und Rücksichtnahme gegenüber nicht hundehaltenden Menschen.

Tierhaltung erfordert von jedem Tierhalter Verantwortung und Respekt dem Tier gegenüber, aber auch Verantwortung und Respekt jenen Menschen gegenüber, welche keine Tiere halten.

Nur in einem wertschätzenden Miteinander und mit Verständnis der Tierhalter für die Sorgen und Probleme der nicht tierhaltenden Menschen ist es möglich, unweigerlich entstehende Konflikte zu diskutieren und einer Lösung zuzuführen. Im Gegenzug werden nicht tierhaltende Menschen ersucht einen respektvollen Umgang mit den verschiedenen in der Stadt gehaltenen Tieren und deren Halter zu pflegen. Viele Tiere sind nicht nur vierbeinige oder gefiederte Begleiter, sondern treue Gefährten vieler Menschen in ihrem Alltag.“

Wohnungsreferent Vizebgm. Maximilian Jäger richtet einen Appell an alle Hundebesitzer: Hunde sind lt. dem Steiermärkischen Landes-Sicherheitsgesetz an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist. In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen.



Barbara Fiala-Köck

Foto: Furgler

Fragen zum Thema Wohnen?

An diesen Tagen steht Ihnen der Wohnungsreferent Vizebürgermeister Maximilian Jäger für alle Fragen zum Thema Wohnen jeweils von 17 bis 18 Uhr zur Verfügung (Rückfragen unter 03842/40 62-242):



Festsaal Leitendorf,
Fröbelgasse 3
Di., 5. Juni 2018

Besprechungsraum
der SGL, Steigtalstraße 31
Mo., 18. Juni 2018

Seniorenklub Donawitz,
Lorberaustraße 7
Do., 17. Mai 2018

Begegnungszentrum
Lerchenfeld,
Am Lerchenfeld Zeile A
Mo., 11. Juni 2018



Fair Wohnen
MIETER VEREINIGUNG
Steiermark

Sprechtage der
Mietervereinigung
an jedem 3. Dienstag im Monat

Termine 2018:

15. Mai, 19. Juni, 17. Juli, 18. September,
16. Oktober, 20. November, 18. Dezember

Sprechstunde: von 14 bis 15 Uhr

Ort: 8700 Leoben, SPÖ-Regionalbüro, Hauptplatz 9/1

Kontakt: Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300

24-Stunden- Pflege/Betreuung zu Hause

Für alle Pflegerinnen ist die volle Förderung vom Sozialministerium möglich, d. s. € 550,- pro Monat.
Pflegerinnen bleiben bis zu 6 Wochen

Dr. Sigrid Windisch, 8793 Trofaiach
Tel. 0699/194 643 00

Anzeige

Auslandsleobener berichten



Walter Lebenbauer

Foto: KK

Ich bin 1934 in Göß-Prettach geboren und in der Kriegszeit in Leoben-Leitendorf aufgewachsen. Es war ja die Gefahr, dass man Leoben bombardiert – Anlass war das Donawitzer Werk. Familien mit Kindern haben das Angebot bekommen, von Leoben wegzugehen und auf das Land zu ziehen. Meine Familie zog in die Schladminger Ramsau. Nach zweijährigem Schulgang in Schladming war der Krieg zu Ende und wir kamen wieder nach Leoben. 1945-1949 ging ich in die Pestalozzi-Hauptschule in Leoben-Donawitz, danach lernte ich Spengler bei der Firma Unterberger in Leoben-Judendorf. Dann arbeitete ich von 1953-1957 in der Gösser Brauerei. 1957 war Schweden der Start für mein neues Leben. Schwedens Industrie brauchte Arbeitskräfte, besonders in der Eisenindustrie. Ein Repräsentant eines Eisenwerkes in Surahammar war in der Steiermark und kam nach Leoben, um Arbeitskräfte für Surahammar zu werben. Sie wollten sicher Leute haben, die die Branche schon kennen. In der Steiermark waren ja viele Eisenwerke wie auch hier in diesem Teil von Schweden, wo ich wohne. Surahammar ist ein kleinerer Ort mit 10.000 Einwohnern und liegt 130 km westlich von Stockholm. 1955-1957 kamen viele Öster-

reicher nach Schweden. Ca. 90 Österreicher, viele von der Steiermark, darunter auch fünf Leobener. Die meisten gingen nach zwei Jahren wieder weg in andere Teile von Schweden oder in andere Länder. In Surahammar sind jetzt noch 15 Österreicher, darunter vier Leobener.

Ich habe im Eisenwerk angefangen. Man bekam nur für fünf Jahre eine Genehmigung, dann musste man wieder neu ansuchen. Meine Zeit hier ist aber länger geworden. Ich bin mit einer Schwedin verheiratet und seit 1968 bin ich schwedischer Staatsbürger. Ich arbeitete 21 Jahre in einem Eisenwerk und als 50-Jähriger absolvierte ich die schwedische Grundschule in nur zwei Jahren. Außerdem besuchte ich noch einige Wirtschafts- und Computerkurse. Dann bekam ich eine Anstellung als Verwalter für eine Gewerkschaftsschule in Västerås – eine größere Stadt in Stockholm. Dort arbeitete ich 17 Jahre bis zur Pensionierung. Ich war auch politisch in der Sozialdemokratischen Partei und auch in der Gewerkschaft aktiv.

Auch nach so vielen Jahre in einem anderen Land vergisst man seine Heimatstadt nie.

Ein Leobener und ich hielten vor einigen Jahren einen Vortrag für 100 Personen über die Steiermark und Leoben. Ich verfolgte durch das Stadtmagazin die Entwicklung von Leoben. Die Entwicklung von Leoben nach der Stahlkrise war sehr interessant. Besonders das Leitbild von Leoben. Leoben heutzutage ist eine einmalige moderne Stadt mit einem offensiven Plan für die Zukunft. Für uns Auslands-Österreicher bedeutet das, dass wir Leoben für einen Urlaubsaufenthalt weiterempfehlen können.

Walter Lebenbauer
Surahammar, Schweden

trend

TOP HERRENMODE UND TRACHT

trend.sprung@speed.at • www.trend-herrenmode.at
Tel/Fax 03842 44604 • Sauraugasse 20 • 8700 Leoben



Top-Seller der Marken: CAMP DAVID, camel active, Aeronautica militare, Lacoste, Pierre Cardin, Milestone, PME Legend, Roy Robson, Meindl Lederhosen, Lodenfrey, Landgraf, u.v.m.

Auch am Samstag von 9 bis 17 Uhr für Sie da!



Anzeige

Info

Sind auch Sie vor langer Zeit aus Leoben ausgewandert und würden gerne über Ihr Leben und Ihre Erfahrungen in der neuen Heimat berichten, dann schreiben Sie uns bitte unter presse@leoben.at.

Ein „Quanten“-Sprung ins Leobener Wasser

Leoben als österreichweites Beispiel für eine Rundum-Versorgung mit frischem Trinkwasser

Aus Anlass des UN-Weltwassertages widmete der ORF eine Ausgabe der **Wissenschaftssendung** „Quantensprung“, die jeden Mittwoch um 21.55 Uhr **auf ORF III** ausgestrahlt wird, dem Thema Wasser. Die Stadt Leoben und die Leobener Stadtwerke werden dabei im Film als Vorzeigebispiel für die Versorgung der österreichischen Bevölkerung mit Trinkwasser herangezogen. Die Film Premiere einen Tag vor der TV-Erstausstrahlung wurde mit einer exklusiven Vorführung für die Schüler der HTL Leoben im Leobener Cineplex Kino begangen.

Filmaufnahmen. In der kurzweiligen Dokumentation nähert sich Moderator Andreas Jäger, diplomierter Meteorologe und Wissenschaftsjournalist, dem Thema aus unterschiedlichsten Blickwinkeln. Besondere Aufmerksamkeit wird dem Wasser als Lebensmittel und der Versorgung der Menschen mit dem kostbaren Gut geschenkt. Für diesen Teil der Sendung wurden die Stadt Leoben und die Stadtwerke Leoben als Paradebeispiel für ganz Österreich herangezogen. Anfang März war das Produktionsteam einen Tag lang für die Filmaufnahmen in Leoben unterwegs. Vom Hochbehälter am Häuselberg bis hin



Regionale Wasserversorgung im Fernsehen und im Kino: Ronald Schindler, Andreas Jäger, Heinz Ahrer, Erhard Skupa (v.l.)

zum Horizontalfilterbrunnen im Wasserwerk Winkl führt die filmische Reise durch die Leobener Wasserwelt. Begleitet wird Andreas Jäger dabei von Stadtwerkedirektor Ronald Schindler, der die Technik hinter der Wasserversorgung darlegt.

Interaktiv. Um das jugendliche Premierenpublikum auch interaktiv einzubinden, konnten die Schüler noch während der Filmvorführung über WhatsApp Fragen zum Film bzw. zum Thema Wasser

einsenden. Und der Zuspruch war gewaltig: Im Laufe des 45-minütigen Films gingen bei der Regie über 300 Fragen(!) ein. Damit wurden alle Erwartungen bei weitem übertroffen.

Eine Auswahl der Fragen wurde im Anschluss an den Film in einer Talk-Runde direkt im Kinosaal erörtert. Neben Stadtwerkedirektor Ronald Schindler und Stadtrat Heinz Ahrer, nahm sich dafür auch ORF-Moderator Andreas Jäger persönlich Zeit.

Wohlfühlen mit allen Sinnen

„Mensch! Besinne dich und lass es dir gut gehen“ – unter diesem Motto fanden von 13. bis 15. April im „Raum im Puls der Zeit“ in der Leobener Franz Josef-Straße 11 Wohlfühltag statt. Drei Tage lang präsentierten sich bei freiem Eintritt über 40 Aussteller, mehr als 30 Fachvorträge wurden abgehalten und Experten standen bereit um Fragen rund um Themen wie ganzheitliche Gesundheit, Energetik oder Bewusstsein zu beantworten.

Für alle Sinne. Mit einem vielfältigen Programm, organisiert von Veranstalterin Herta Dirnberger, wurde den Besuchern ein Wohlfühlprogramm für alle Sinne geboten. Egal ob mit Massagen zum Spüren, verschiedenen Düfte und Aromen zum Riechen, Bilder, Bücher oder Farben zum Sehen, Klänge und Musik zum Hören oder durch Köstlichkeiten der neu eröffneten „Stube“ zum Schmecken. Auch für Bewegung war gesorgt, unter anderem durch Yoga, Qi Gong und Pilates.

Im Vorfeld der Wohlfühltag wurde das Café Jamila „Die Stube“ (ehemals Cafe Besco) durch ein Jazzfrühstück mit dem Gitarrenduo „Beni & Felix“ eröffnet; ebenso wie die Vernissage „Face 2 Face“, die Werke des Künstlers Christoph Rothwangl zeigt.



Künstler Christoph Rothwangl



10. Fest der Nationen am Leobener Hauptplatz

Bereits zum zehnten Mal findet am Freitag, dem 25. Mai 2018, von 14 bis 20 Uhr das Fest der Nationen am Leobener Hauptplatz statt. Im Mittelpunkt stehen Studierende der Montanuniversität aus mehr als 80 Ländern, die mit Tanz, Musik und kulinarischen Leckerbissen internationales Flair in die Montanstadt bringen werden. Tänze aus Indien, China, Griechenland, Kroatien, Russland, Ägypten, südamerikanische, arabische und indonesische Melodien, prächtige Kostüme und Landestrachten sowie kulinarische Leckerbissen aus aller Herren Länder, das sind nur einige wenige der Ingredienzien für eines der schönsten internationalen Feste Österreichs.

Farbenmeer. Ab 14 Uhr wird der Leobener Hauptplatz am 25. Mai in ein buntes Farbenmeer getaucht. Beim Fest der Nationen präsentieren sich die internationalen Studierenden der Montanuniversität in all ihrer kulturellen Vielfalt. An den Ständen sind die teilnehmenden Nationen mit Speis und Trank vertreten, unter anderem China, Ghana, Indien, Indonesien, Iran, Kamerun, Kroatien, Mexiko, Nigeria, Oman, Russland, Sudan, Tunesien, Türkei, Ukraine und Österreich (Plattform Leoben International). Das Fest wird von der Montanuniversität mit Unterstützung der Stadt Leoben veranstaltet. Hauptziel dieser Veranstaltung ist es, Berührungspunkte zwischen verschiedenen Kulturen

abzubauen und die Verständigung zwischen den ausländischen Studierenden und der Leobener Bevölkerung zu fördern.

Der Reinerlös des Festes durch Spenden fließt in einen Fonds, aus dem internationale Studierende in Notsituationen unterstützt werden können.

Info

Cornelia Praschag
 Montanuniversität
 Tel.: 0664/80898-3038
 E-Mail:
cornelia.praschag@unileoben.ac.at

Lange Nacht der Forschung in Leoben

Die „Lange Nacht der Forschung“ (LNF), Österreichs größtes Forschungs-Event, bildete kürzlich gleichzeitig auch den Abschluss der **SCHOOL@MUL-Projektstage an der Montanuniversität Leoben**. Im Rahmen dieses „Talente regional“-Projekts haben sich ca. 1.500 Schüler im Alter von 8 bis 14 Jahren in einem extra entwickelten, altersgerechten Programm mit den Fachgebieten der Montanuniversität auseinandergesetzt.

Projektpartner der Montanuniversität bei SCHOOL@MUL sind die Kirchliche Pädagogische Hochschule der Diözese Graz-Seckau (KPH Graz), die Volksschule Leoben-Stadt, Volksschule Leoben-Seegraben, NMS Pestalozzi, Altes und Neues Gymnasium Leoben sowie die Industriebetriebe AT&S und voestalpine.

Am 13. April präsentierten die Projektpartner den Besuchern der LNF gemeinsam das Projekt SCHOOL@MUL, so z. B. die Schulen mit eigenen Mitmachstationen im Foyerbereich des Erzherzog Johann-Trakts, bei denen die **Besucher der LNF mit den Kindern und Jugendlichen gemeinsam experimentieren** konnten.

Besichtigt werden konnten auch das Zentrum am Berg, wo man sich darüber informieren konnte, wie Eisenbahn- und Straßentunnels gebaut werden, und das Leiterplattenwerk in Leoben-Hinterberg, in dem darüber informiert wurde, wie die AT&S mit

Powerelektronik zur Senkung des Energieverbrauchs beiträgt. Bei einer Werksführung durch das modernste Schienenwalzwerk der Welt informierte die voestalpine über die Faszination Stahl, wie aus Roheisen eine Premiumschiene hergestellt wird. In der Grünen Brauerei in Leoben-Göb konnte man sich darüber informieren, was Technik mit Bier zu tun hat.



Faszinierende Einblicke in die Forschung brachten Jung und Alt zum Staunen.

Stützmauer Zeltenschlagstraße

Mit 9. Juli 2018 wird mit den **Sanierungsarbeiten an der Stützmauer Zeltenschlagstraße** begonnen. Der Auftrag für Beton- und Straßenbauarbeiten wurde um brutto knapp 575.000 Euro vergeben. Es wird dabei die gesamte Stützmauer auf eine Länge von 170 Metern erneuert und abschließend die Zeltenschlagstraße vom ehemaligen „Ahornerknie“ bis zum Bahnhof mit einem neuen Fahrbahnbelag versehen. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Mitte September. Während der Bauarbeiten an der Stützmauer kann der Verkehr auf der Zeltenschlagstraße ampelgeregelt in Einbahnführung aufrechterhalten werden. Der Bermenweg ist während der gesamten Bauzeit gesperrt. Die Fußgänger und Radfahrer müssen über die Erzherzog Johann-Brücke, den Stadtkai und die Südbahnbrücke ausweichen.



Die Stützmauer in der Zeltenschlagstraße wird saniert.

Foto: Judmayer

Print & Coat

Die **Polymer Competence Center Leoben GmbH (PCCL)** lud gemeinsam mit dem **Department Kunststofftechnik** der Montanuniversität Leoben zum 27. Leobener Kunststoff-Kolloquium. Dieses Jahr stand das Kolloquium ganz unter dem Motto „Print & Coat“. Zahlreiche nationale und internationale Fachexperten aus Wirtschaft und Wissenschaft fanden sich ein, um über Potenziale und Zukunftstrends in diesem Bereich zu diskutieren. Eröffnet wurde das Kolloquium feierlich durch den Rektor der Montanuniversität Leoben, Univ.-Prof. Wilfried Eichlseder, und durch den Vizebürgermeister der Stadt Leoben, Maximilian Jäger. Im Anschluss an die Eröffnung erwartete die rund 200 Teilnehmer ein spannendes zweitägiges Konferenzprogramm, mit Vorträgen von renommierten Vertretern aus Industrie und Forschung. Im Bild v.l.: Willibald Simma, Aufsichtsratsvorsitzender PCCL, Wolfgang Kern, Geschäftsführer PCCL, Vizebgm. Maximilian Jäger und Rektor Wilfried Eichlseder



Foto: PCCL

Zusammenarbeit Wien-Graz-Leoben

Anlässlich eines **Techno-Ökonomie-Kolloquiums**, das von der Montanuniversität Leoben ausgerichtet wurde, kamen Forscher und Angehörige der Technischen Universitäten von Graz und Wien und weitere Wissenschaftler nach Leoben, um mit ihren Kollegen der Montanuniversität über neueste Entwicklungen in technisch-ökonomischer Hinsicht zu beraten. Im Namen der Stadt Leoben hieß Kulturreferent Johannes Gsaxner die Teilnehmer herzlich in der Montanstadt Leoben willkommen und betonte in seiner Ansprache die Bedeutung der Naturwissenschaften allgemein und der Montanuniversität für die Stadt Leoben. Gsaxner dankte auch dem Hauptverantwortlichen für die Tagung, dem Leobener Universitätsprofessor Helmut Zsifkovits und allen weiteren Beteiligten. Zsifkovits dankte seinerseits der Stadt Leoben für die Unterstützung der Tagung. Im Bild v.l.: Kulturreferent Johannes Gsaxner begrüßte die beiden Professoren Helmut Zsifkovits und Christian Ramsauer (TU Graz)



Foto: Freisinger

Alles aus einer Hand

Claudia Leeb, Leiterin des städtischen Familienbüros, ist seit der Pensionierung von Marta Godor-Bathory nun auch für die Agenden des Integrationsbüros zuständig. Am Standort in der **Timmersdorfergasse 14 ist damit eine umfassende Servicestelle für Familien- und Integrationsfragen** entstanden. 2017 war das Familienbüro bereits vom Hauptplatz an diese neue Adresse gewechselt. Großes Augenmerk in der Arbeit legt die neue Leiterin auf Information und be-

schreibt einen nicht unwesentlichen Nutzen auch in den längeren Öffnungszeiten. „Durch die Zusammenführung in eine Hand hat das Integrationsbüro nun die gleichen Öffnungszeiten wie das Familienbüro. Es ist von Montag bis Donnerstag von acht bis 16 Uhr offen und am Freitag von acht bis 13 Uhr“, so Leeb. Seit 2009 ist das Integrationsbüro eine Anlauf- und Beratungsstelle für Menschen mit Migrationshintergrund, aber auch ein Begegnungsort für alle, die sich

für ein besseres Zusammenleben in Vielfalt einsetzen wollen. Einmal pro Monat ist auch der Österreichische Integrationsfond vor Ort und bietet Beratung an. Bürgermeister Kurt Wallner besuchte gemeinsam mit Silke Oswald, Leiterin des städtischen Sozialreferates, das neue Familien- und Integrationsbüro und wünschte der neuen Leiterin viel Erfolg bei ihrer umfangreichen Aufgabe.

Kontakt: familie@leoben.at, integration@leoben.at oder unter 03842/4062-278.



Im Besprechungsraum werden Beratungen durchgeführt, eine Spielecke verkürzt den Jüngsten die Wartezeit.



V.l.: Silke Oswald, Leiterin des Sozialreferates, Claudia Leeb, Leiterin des Familien- und Integrationsbüros, und Bürgermeister Kurt Wallner

Foto: leopress (2)

Bezirkstag Berg- und Naturwacht

Für die Steiermärkische Berg- und Naturwacht als Körperschaft öffentlichen Rechts ist heuer ein Wahljahr, wobei die **Vertreter der Landesleitung, der Bezirksleitungen und der Ortseinsatzleitungen neu gewählt** werden. Nach den Ortseinsatzstellen des Bezirkes Leoben, die bereits ihre Wahlen in den Monaten Jänner und Februar 2018 durchgeführt hatten, fand am 23. Februar 2018 die Bezirksleiterwahl statt, wobei folgendes Ergebnis erzielt wurde: Bezirksleiter Siegfried Troger, Bezirksleiter-Stellvertreter Josef Riegler, Rechnungsführer Heinz Ondrich, Rechnungsführer-Stv. Ulrike Peherstorfer, Schriftführerin Eva Oberegger, Rechnungsprüfer Josef Winkler und Peter Hödl. Weitere Funktionen in der Bezirksleitung: Gruppenleiter Gewässeraufsicht Josef Riegler, Gruppenleiterstellvertreter Gewässeraufsicht Harald Auer, Gruppenleiter Ameisenheger Viktor Fresner, Gruppenleiter Höhlenkontrollen Harald Auer. Das Wahlergebnis wurde anlässlich des Bezirkstages am 23. März 2018, der im Kleinen Stadtsaal in Trofaiach stattfand, von den anwesenden Berg- und Naturwächtern einstimmig angenommen.

Der Bezirksleiter sprach allen Berg- und Naturwächtern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und ihren im abgelaufenen Jahr erbrachten ausgezeichneten Leistungen im Sinne eines gelebten Natur- und Umweltschutzes Dank und Anerkennung aus. Als Gastredner hielt der Geschäftsführer des Abfallwirtschaftsverbandes Leoben Alfred Krenn ein sehr interessantes und ausführ-

liches Referat unter dem Titel „Was passiert mit unseren Siedlungsabfällen“. Nach einer kulinarischen Versorgung durch die Ortseinsatzstelle Trofaiach und einer kurzen musikalischen Darbietung durch den Berg- und Naturwächter und Musiker Viktor Fresner ging der erfolgreich verlaufende Bezirkstag 2018 der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht zu Ende.



GR Willi Angerer mit dem neuen Bezirksleiter-Stellvertreter Josef Riegler und Berg- und Naturwacht-Bezirksleiter Siegfried Troger

Foto: Berg- und Naturwacht

Feste ohne Reste

Die Vermeidung von Abfällen steht bei den Zielen unserer Umweltgesetze an vorderster Stelle. Die Möglichkeiten dazu bestehen sowohl im privaten Haushalt als auch bei Betrieben in vielen Bereichen. Eine davon ist die Vermeidung von Einweg-Plastiktellern, -bechern und -besteck bei Festveranstaltungen. Bei Firmenfesten, Clubveranstaltungen, größeren Geburtstagsfeiern, Hochzeiten oder gastronomischen Großveranstaltungen können viele Abfälle durch die Verwendung von waschbarem Geschirr und Besteck anstelle von Wegwerftellern und Plastikbechern vermieden werden. Damit kann nicht nur die Müllmenge reduziert, sondern auch die Qualität der Veranstaltung wesentlich erhöht werden.

Die Möglichkeiten dazu sind einerseits der vom **Verein Buglkraxn** angebotene **Geschirrvleih** und andererseits das **Geschirrmobil des Abfallwirtschaftsverbandes Leoben**, welches vor kurzem generalsaniert und mit neuesten Spülmaschinen ausgestattet worden ist.

Für Veranstaltungen bis 500 Personen ist es zweckmäßiger, Geschirr und Besteck auszuborgen. Ein wesentlicher Vorteil dabei ist, dass es ungewaschen zurückgegeben werden kann und die Leihgebühr vom Abfallwirtschaftsverband Leoben



Im Beisein von Bürgermeister Kurt Wallner stellten Alfred Krenn, GF des AWV Leoben (m.) und Kurt Söllner, GF Buglkraxn, das Projekt Geschirrwashmobil vor.

mit 50 % gefördert wird. Bei der Buglkraxn sind dafür insgesamt mehr als 3.000 Speiseteller und Suppentassen vorrätig. Für größere Veranstaltungen mit mehr als 500 Gästen bietet sich die Verwendung des Geschirrwashmobils mit zwei leistungsfähigen Geschirr- und Gläserspülern an. Dieses Gerät wird vom Verein Buglkraxn betreut und kann dort angefordert werden. Beide Möglichkeiten – sowohl der Geschirrvleih als auch die Verwendung des Geschirrwashmobils – tragen nicht nur zur Müllvermeidung bei, sondern erhöhen auch die Qualität jedes Festes.

Anforderungen für Geschirrwashmobil und Geschirrvleih:

Buglkraxn, Verein für Arbeitsintegration

Donawitzer Straße 35, 8700 Leoben

Tel.: 03842/42866

office@buglkraxn.at, www.buglkraxn.at



Das erneuerte Geschirrwashmobil zum Mieten

Tarife für Geschirrvleih und Geschirrwashmobil (siehe Homepage Buglkraxn)

Preisliste Geschirrvleih – Leihgebühr pro Stück und Tag:

	Speiseteller flach (24,5cm) uni-weiß € 0,32/St.		Mehrweg -0,25l Kunststoffbecher € 0,15/St.
	Dessertteller flach (19,5cm) uni-weiß € 0,30/St.		Mehrweg -0,50l Kunststoffbecher € 0,15/St.
	Suppenteller tief (22,5cm) uni-weiß € 0,32/St.		Menüöffel € 0,20/St.
	Suppentasse (0,32 lt.) uni-weiß € 0,32/St.		Menügabel € 0,20/St.
	Kaffeeset uni-weiß € 0,45/St.		Menümesser € 0,20/St.
			Kaffeelöffel € 0,19/St.
			Kuchengabel € 0,19/St.
			Aschenbecher Glas € 0,30/St.

Preisliste Geschirrwashmobil

Sonn- und Feiertag	€ 255,-
Wochenende (Donnerstag – Montag)	€ 400,-
Tagesmiete – Wochentag	€ 220,-
Folgetage	€ 120,-

Abholung bzw. Zustellung
Montag – Freitag 8 – 12 Uhr

Zustellungspauschale	€ 75,-
Reinigungspauschale	€ 30,-

Grundausrüstung:

200 Teller flach – 24,5 cm
200 Teller flach – 19,5 cm
200 Menügabeln
200 Menümesser

Tag der offenen Gartentür

Unter dem Motto „Wir laden Sie zu einem Spaziergang in unsere Gärten“ findet am **Samstag, den 2. Juni 2018** in der Zeit **von 10 bis 17 Uhr** der Tag der offenen Gartentür statt. Gartenfreunde haben die Möglichkeit, in diesem Zeitraum **drei Leobener Gärten zu besuchen** und dort zu verweilen sowie auch an Führungen in der Stadtgärtnerei teilzunehmen. Im Garten ist viel von der eigenen Geschichte gefangen – man träumt seine Träume in ihm.

Gärten. Die Besucher sind herzlich eingeladen, in den Gärten von **Dagmar und Ferry Dobrowsky in der Gösser Straße 66**, von **Sylvia und Anton Hubmann, in Schachenweg 6**, und von **Andrea und Gerhard Urbanek in der Sonnenstraße 12** vorbeizuschauen. Dafür sind keine Anmeldungen notwendig. In der **Stadtgärtnerei** werden **vier Führungstermine** angeboten: um 9 Uhr, um 10.30 Uhr um 13 Uhr und um 14.30 Uhr.



Foto: Urbanek

Gruppen ab zehn Personen werden gebeten sich zuvor im **Büro des Referates Grünflächen anzumelden** unter **gruenflaechen@leoben.at** oder unter der Telefonnummer **03842/4062-245**. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter

statt, außer es gibt eine öffentliche Wetterwarnung. Eintritt ist eine freie Spende. Organisiert wird diese Veranstaltung von Andrea Urbanek: Kontakt: <http://aquileagarten.at/> oder telefonisch unter 0699/14721408

Blumenschmuckwettbewerb 2018

Bitte senden Sie die Teilnahmekarte bis zum 10. Juni 2018 an die Stadt Leoben.

BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB

Ich (wir) nehme(n) teil:
Zutreffendes bitte ankreuzen

- Grundsätzliche Gartengestaltung
- Gärten und Blumenschmuck im Bereich von Bauernhöfen
- Schönster Balkon-, Fenster- und/oder Vorgartenschmuck
- Sonderanlagen
- Schönster Balkon- und/oder Fensterschmuck in Siedlungen
- Gärten und Blumenschmuck im Bereich von Betrieben und Gaststätten

Einsendeschluss:
10. Juni 2018

Antwortsendung

Postentgelt
beim
Empfänger
einheben

Name:

Anschrift:

An die

Stadt Leoben

Referat für Grünflächen und Friedhöfe
Erzherzog Johann-Straße 2
8700 Leoben

Anmeldungen bitte an die Stadt Leoben, Referat für Grünflächen und Friedhöfe, Erzherzog Johann-Straße 2, 8700 Leoben, Telefon 03842/ 4062-245, Fax 03842/4062-350

Bitte hier ausschneiden und absenden



Hilfe für Schmetterlinge & Co

Insektenfreundliche Gartengestaltung

Schmetterlinge wie auch andere Insekten sind stark vom Rückgang betroffen. Dafür gibt es mehrere Gründe, wie z. B. Lebensraumverlust, der Einsatz von Pestiziden, das Fehlen von Feldrändern und Hecken, Monokulturen im Agrarbereich, erhöhter Stickstoffgehalt in Böden oder zu häufiges Mähen, die alle gemeinsam dazu führen, dass der Lebensraum und die Nahrungspflanzen dieser Arten verschwinden. Fliegende Insekten sind für die Natur unerlässlich. Wenn Insekten fehlen, werden viele Pflanzen nicht mehr bestäubt. Ein großer Teil der Nutz- und wild wachsenden Pflanzen ist aber von bestäubenden Insekten abhängig. Ohne sie gibt es Ernteauffälle und Wildpflanzen können sich nicht mehr vermehren. Betroffen sind auch insektenfressende Tiere, da diese ihre Nahrungsgrundlage verlieren würden.

Naturgarten. Durchgestylte Gärten ohne „Unkraut“ bieten unseren Insekten keinen Lebensraum, es fehlen ihnen Nektar- und Fraßpflanzen. Ein gepflegter „Englischer Rasen“ ist schön anzusehen – aber als Insektenlebensraum ungeeignet und sehr arbeitsintensiv. Es reicht schon eine Ecke im Garten, die nicht gemäht wird. Ein paar bunte Wildblumen, heimische Sträucher sowie der Verzicht auf Schädlings- bzw. Pflanzenschutzmitteln reichen schon aus. Ein schöner „Naturgarten“ muss nicht ungepflegt wirken.

Kräuter. Jeder einzelne kann etwas tun, um den Insekten wie z. B. den Schmetter-



Foto: E. Trummer-Fink (2)

lingen ein wenig Platz im Garten zu schaffen. Hier ein paar einfache Anregungen, wie wir unsere Gärten etwas insektenfreundlicher gestalten können:

Setzen Sie blühende Kräuter wie Oregano, Borretsch, Koriander oder Thymian: diese Kräuter können Sie auch zum Kochen verwenden. Warum kaufen, wenn man sie selber im Garten haben kann? Auch Lavendel ist eine beliebte Nektarquelle und duftet nebenbei noch hervorragend. Haben Sie nur einen Balkon? Diese Kräuter passen gut in Blumenkisten und brauchen wenig Platz. Lassen Sie die Kräuter auch blühen!

Blumenwiese. Eine Wiese mit bunten Blumen ist ein wunderschöner Anblick und voller Leben. Schaffen Sie in Ihrem Garten einen Bereich, in dem das Gras wachsen und Blumen wie Löwenzahn, Astern, Flockenblume oder Gänseblümchen gedei-

hen können. Vielleicht haben Sie Platz für Efeu – diese Kletterpflanze trägt bis in den Winter Blüten und bietet einigen Arten Unterschlupf in der kalten Jahreszeit. Sträucher wie Faulbaum, Gewöhnlicher Schneeball, Schwarzer Holunder oder ein Schlehenstrauch können die nichtblühende Thuje ersetzen. Diese bietet für Insekten keinen Lebensraum. Setzen sie Sal-Weiden, diese ökologisch wertvolle Art wird von vielen Insekten als Nahrungsquelle genutzt.

Schmetterlinge. Obstbäume und Obsthecken wie Apfelbaum oder der Brombeer- und Himbeerstrauch bieten den Insekten einen optimalen Lebensraum und ihre Früchte sind wohlschmeckend. Bei vielen unbeliebt, aber das Eldorado für Schmetterlinge – die Brennnessel. Sie ist eine Wunderpflanze, bedenkt man, dass sie als Heil-, Düngepflanze und als perfekter Lebensraum für über 100 Insektenarten Bedeutung hat!

Aufstellen eines Insektenhotels: Man kann sie kaufen oder sogar selber bauen. Anleitungen findet man im Internet. Vermeiden Sie die Verwendung von Kunstdünger oder Pestiziden. Benutzen Sie biologische Dünger wie z. B. Kompost. Vielleicht fühlen Sie sich angesprochen und wollen einen Beitrag leisten, um in ihrem Garten einen Lebensraum für Insekten wie Schmetterlinge anzulegen. Sie haben die Möglichkeit mitzuhelfen, ökologische Rückzugsflächen für diese gefährdeten Arten zu schaffen bzw. zu erhalten, die in unserer heutigen Kulturlandschaft immer weniger Platz finden.



9. Charity-Gartenzauber

Auch dieses Jahr lädt der **Kiwanis Club Leoben** zum bereits neunten Charity-Gartenzauber auf **Schloss Friedhofen in St. Peter-Freienstein vom 18. bis 20. Mai 2018** ein. Mit dieser Charity-Idee und vor allem durch die vielen Besucher konnte die 100.000-Euro-Schwelle bereits übersprungen werden.

Über 50 Aussteller präsentieren auf dieser besonderen Gartenmesse alles, was das Gärtnerherz höher schlagen lässt. Neben Kräuter-, Gemüse- und Staudenraritäten wird das Augenmerk ebenso auf Kunsthandwerke und Garten-Accessoires aus Eisen, Glas, Holz und Keramik sowie auf Möbel und praktische Elemente gelegt. Durch kulinarische Schmankerl aus der Region wird ebenso auf das leibliche Wohl geachtet. Wissenswertes rund um den Garten wird Ihnen an den Ständen im Rahmen kleiner Vorträge nähergebracht.

Die kleinen Gäste werden mit Streichelzoo und kleinen Überraschungen unterhalten. Eine Sonderausstellung zum Thema Garten bereichert heuer wieder die Veranstaltung. Das zur Tradition gewordene Gewinnspiel ist ein besonderer Höhepunkt für die Besucher. Die 40 besten Fotos aus dem größten offenen Fotowettbewerb der Welt(!) werden ausgestellt: CEWE Fotowettbewerb „Our World is Beautiful“.

Der Reinerlös aus den Eintrittskarten geht wie im vergangenen Jahr an das SOS Kinderdorf in Stübing für das Projekt „Tiertherapie“. Damit entspricht der Gartenzauber treffend dem globalen Motto der Kiwanis Clubs „Wir bauen den Kindern eine Brücke in die Zukunft“. Die Besucher werden eingeladen, einen Tag im

traumhaften Umfeld der Steirischen Eisenstraße zu genießen, sich inspirieren zu lassen und Tipps und Tricks für ihre grüne Oase zu holen.

Öffnungszeiten und Programm:

Freitag, 18. Mai 2018, 14 bis 19 Uhr

Samstag und Sonntag, 19. und 20. Mai 2018, 10 bis 18 Uhr

Freitag – Eröffnung, 16 Uhr

Sonntag musikalische Unterhaltung, 11 bis 14 Uhr

Sonntag – Scheckübergabe und Verlosung, 16 Uhr

Eintritt:

Erwachsene 7 Euro, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei

Wir sind auch im Web: www.kiwanis-gartenzauber.at

auf Facebook: www.facebook.com/KiwanisGartenzauber



Foto: KK

Abzugsfähigkeit von Werbungskosten

Werbungskosten ist ein irreführender Begriff. Er bezeichnet im Steuerrecht Ausgaben, die zum Erwerb, Sichern oder Erhalten von Löhnen und Gehältern notwendig sind. Vor allem Aufwendungen, die laut Finanz die private Lebensführung betreffen, sind immer wieder ein Streitpunkt.

Das Bundesfinanzgericht (BFG) stellte fest, dass es bei der Beurteilung der steuerlichen Abzugsfähigkeit von Aufwendungen oder Ausgaben, die in gleicher Weise mit der beruflichen Tätigkeit wie mit der privaten Lebensführung zusammenhängen können, darauf ankommt, ob diese Kosten für die Erwerbstätigkeit **notwendig** sind. Notwendig sind sie dann, wenn sie für eine bestimmte Tätigkeit **unzweifelhaft sinnvoll** sind. Nach Ansicht des BFG sei daher für die Frage der steuerlichen Geltendmachung von Aufwendungen als Werbungskosten ein **weniger strenger Maßstab** anzusetzen.

So sind in einem Erkenntnis des Bundesfinanzgerichtes (BFG) betreffend einer Key Account Managerin beispielsweise die Kosten für ein **Navigationssystem** entsprechend der beruflichen und privaten Nutzung aufzuteilen und jener Teil, der als beruflich veranlasst anzusehen ist, als Werbungskosten steuerlich abzugsfähig.

Auch urteilte das BFG, dass auch die Kosten im Zusammenhang mit einer „**Arbeitswohnung**“, die ausschließlich beruflich und nicht zu Wohnzwecken genutzt wird (wie etwa die Abschreibung sowie die Strom- und Betriebskosten), unter Berücksichtigung der konkreten Umstände dieses Einzelfalls, zur Gänze als Werbungskosten anzuerkennen sind.

Ob bzw. inwieweit Aufwendungen tatsächlich Ausgaben zur Er-



Foto: Freisinger

V.l.: Sonja Haingartner und Anita Pfnadschek

werbung, Sicherung oder Erhaltung der Einnahmen darstellen und damit als Werbungskosten steuermindernd geltend gemacht werden können, ist stets **anhand der Umstände im jeweiligen Einzelfall** zu beurteilen. Aufgrund unterschiedlicher Tätigkeiten und Notwendigkeiten kann die gleiche Ausgabe in einem Fall steuerlich absetzbar sein, in einem anders gelagerten Fall hingegen nicht.

Darüber hinaus ist zu beachten, dass die Aufwendungen der Finanz gegenüber bei Bedarf auch mit Rechnungen, Zahlungsbelegen und anderen **Beweismitteln** nachgewiesen werden müssen!

20 Jahre Austrian Young Physicists Tournament

Internationaler Schülerwettbewerb für Physik-WM in Peking mit Leobener Beteiligung

Nach einigen Jahren in Wien fand der nationale Ausscheidungswettbewerb für die Physik-WM, der Schülerwettbewerb „Austrian Young Physicists Tournament“ (AYPT) heuer bereits zum vierzehnten Mal an der Montanuni Leoben statt. Dieser Physik-Weltcup für Schüler zählt zu den größten Herausforderungen, denen sich physikinteressierte Jugendliche stellen können. Anfang April besuchten rund 160 physikbegeisterte Teilnehmer aus der ganzen Welt die Jubiläumsveranstaltung in Leoben. Das grundlegende Ziel des Wettbewerbs ist die Förderung des Interesses von Schülern an Fächern wie Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT-Fächer). Der Wettbewerb für die diesjährige Physik-Weltmeisterschaft in Peking fand auch heuer wieder unter der Leitung von Gerhard Haas in Kooperation mit dem Neuen Gymnasium Leoben und Michael Scherbela und Georg Hofferek und ihrem Team vom „Forschungsforum junger Physiker“ statt.

Teamarbeit. Schulteams aus Österreich und auch aus anderen Nationen wie Deutschland, Russland, Weißrussland, aus der Slowakei, dem Iran, Ungarn und Slo-



Die Vorentscheidung für die Schüler-Physik-WM 2018 fand zum 14. Mal an der Montanuniversität Leoben statt.

Foto: Montanuniversität

wenien nahmen am Ausscheidungswettbewerb in Leoben teil. In mehrmonatiger Vorbereitungszeit müssen die Jugendlichen für komplexe physikalische Problemstellungen Lösungsansätze erarbeiten und in Form von Präsentationen und wissenschaftlicher Diskussionen in englischer Sprache vorstellen. Die Ergebnisse der Forschungsarbeit wie auch die Verteidigung der Lösungen in der Diskussionsrunde werden von einer internatio-

nalen Expertenjury bewertet. In den letzten Jahren gelang es dem österreichischen Team, das beim Wettbewerb in Leoben gefunden wurde, dreimal Vizeweltmeister zu werden, zweimal hinter Korea, einmal hinter Singapur; im Vorjahr gelang es dem österreichischen Team in Singapur eine Bronzemedaille zu erringen. Die besten heimischen Teilnehmer werden Österreich im Juli bei der Physik-Weltmeisterschaft in Peking vertreten.

Das Buch des Guten

Auch im heurigen Schuljahr gibt es an der **NMS Leoben-Stadt** ein „Buch des Guten“. Es ist bereits die dritte Auflage. Alle Lehrer der NMS Leoben-Stadt haben sich intensiv mit ihren Schülern beschäftigt. Dabei wurde gezielt nur auf das Positive geschaut und dieses stichwortartig notiert. Einmal wirklich nur auf das Gute zu schauen, veränderte doch deutlich den Blickwinkel auf sein Gegenüber. Auch die Lehrer profitierten davon und genossen diese Arbeit. Sie werden weiterhin besonders die guten Seiten ihrer Schüler ins Zentrum stellen.



Foto: NMS Leoben-Stadt

Mit Helmi sicher unterwegs

Die **Volksschule Leoben-Leitendorf** nahm an der Helmi-Aktion „Kinder sicher unterwegs im Straßenverkehr“ teil. Mit der Aktion wurden Kinder für Gefahren im Straßenverkehr sensibilisiert. Zwei geschulte Mitarbeiter des KFV kamen mit einem Vier-Stationen-Programm in die Klassen und vermittelten den Kindern die Inhalte des Workshops in altersgerechter und spielerischer Form, wobei Helmis Hund Sokrates die Kinder genau unter die Lupe nahm. Der absolute Höhepunkt der Aktion war der Fototermin mit Helmi.



Foto: Lasselsberger

Geschenke aus dem 3D-Drucker

Im „FabLab“ nehmen auch kleine Ideen Gestalt an. Eine Kindergruppe der LKH-Tagesklinik konnte einen Vormittag lang die **3D-Drucker in der High-Tech Werkstatt ausprobieren**.

Das Fabrication Laboratory (FabLab) in der Leobener Langgasse 11 ist als gemeinnütziger Verein mit Unterstützung der Stadt Leoben organisiert. Neben den digitalen 3D-Druckern gibt es auch einen gut ausgestatteten Bereich für die mechanische Bearbeitung sowie eine Lötstation falls einmal elektronische Komponenten erforderlich sind.

Das charmante Chaos in der „Werkstatt“ erstaunt zunächst viele Besucher, aber die Lab-Manager haben alles im Griff. Oft kommen Studenten, die für ihr Studium Prototypen benötigen oder Personen, die Geschenke und Deko selbst entwerfen und erstellen möchten. Manchmal werden auch Ersatzteile für Haushaltsgeräte oder den Modellbau gedruckt. Unter fachkundiger Anleitung des Lab-Teams nimmt eine Idee zunächst am Computer Gestalt an und der 3D-Drucker erzeugt dann Schicht für Schicht ein Objekt. Auch ohne Mitglied zu sein kann man diese Einrichtung nutzen.

Das FabLab möchte auch **Kindern und Jugendlichen das breite Spektrum der modernen digitalen Fertigungsmöglichkeiten näher bringen**. Vor kurzem war eine Kindergruppe der LKH-Tagesklinik gemeinsam mit ihren Betreuerinnen zu Gast. Nach anfänglicher Zurückhaltung stieg die Begeisterung der Kinder mit jedem Gerät, das sie ausprobieren durften. So entstanden zunächst Anhänger und Spiele-Figuren mit dem 3D-Drucker.

Der „Star des Tages“ war aber der „EggBot“, eine vom FabLab-Team gebaute Maschine, die Texte und Zeichnungen auf kugel- oder eiförmige Objekte zeichnet. Schließlich durften die Kinder ihre Flugkünste an kleinen Indoor-Drohnen ausprobieren und mit den VR-Brillen in eine dreidimensionale Computerwelt einsteigen.

Die Öffnungszeiten des FabLab Leoben sind dienstags von 17 bis 19 Uhr, freitags von 16 bis 19 Uhr sowie samstags von 13 bis 18 Uhr. Kinder und Jugendgruppen nach Vereinbarung auch zu anderen Zeiten. Weitere Infos unter www.fablab-leoben.at



Fabrikate aus dem 3D-Drucker

Foto: FabLab

BANDS AM #IRFC2018

OPUS *Grass*
OLDSCHOOL BASTERDS
 THE AWEZOMBIES, RESTLESS LESLY
 ASSAIA, STAXCITY, MP STERIL
 OLD BUSINESS, COWBOYMAN, THE ROAD CREW
 DEASEL WEASEL, SURICATES, JOKER SMILE
 MINDLESS, MUNDWERK, ROADKING
 SUNCrust, DUSK, CONTACT HIGH
 MISS KAYTIE

"CHARITY ON WHEELS"
 EIN HERZ FÜR KINDER - BENZIN IM BLUT

Iron Road
 for Children

WIR SAMMELN
 FÜR MARLENE
 BENJAMIN UND
 TABEA

MARKENOFFENES
 BIKER-, VESPA-, US-CAR TREFFEN

KONZERTE
 SHOW PROGRAMM
 STREETFOODTRUCK UND
 AUSSTELLER AREA
 KINDER UNTERHALTUNG
 FAHRZEUG SEGNUMG
 AUSFAHRTEN NACH
 TROFAIACH, EISENERZ
 UND KAMMERN

WEITERE INFORMATIONEN
 UNTER WWW.IRFC.AT

HAUPTPLATZ LEOBEN
 FREIER EINTRITT
27.07. - 29.07.2018

GEWINNE EINEN FORD FIESTA IM WERT VON € 14.000
 IRFC 2018 #VERLOSUNG, POWERED BY AUTOHAUS HUBER

Keli
trofaiach
Autohaus HUBER
Ford
KLEINE ZEITUNG
LES
ankünfter
Marktgemeinde Kammern im Leobenfeld

Junggebliebener 60-er

Kurt Wallner, der seit 2014 als fünfter Leobener Bürgermeister der zweiten Republik im Amt ist, feierte seinen 60. Geburtstag. Zu diesem Ehrentag fanden sich viele Gratulanten im Bürgermeisterbüro ein, stimmungsvoll war auch die Feier im südsteirischen Weinort Gamlitz, zu der das Geburtstagkind Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, dem öffentlichen Leben sowie Bekannte und Freunde einlud. Bürgermeister Kurt Wallner bedankt sich auch bei den Leobenerinnen und Leobenern herzlich für die vielen Glückwünsche. Der Volksbürgermeister betreibt in seiner Freizeit sportliche Hobbys wie Wandern, Schifahren oder Eisschießen, besucht gerne Konzerte und Opern und genießt als erklärter Weinliebhaber zur Entspannung ein gutes Glas vom steirischen Rebensaft.



Foto: Freisinger (4)

Bürgermeister Kurt Wallner feierte am 18. April seinen 60. Geburtstag.



Die Oberlandler stellten sich als Gratulanten ein.



Die Polizeimusik Leoben überbrachte musikalische Grüße.



LH Schützenhöfer (l.), LH-Stellvertreter Schickhofer (r.), Partnerin Elisabeth Kühberger und seine Mutter gratulierten dem Jubilar.



Eine Abordnung der Bergkapelle Seegraben spielte ein Ständchen.



Das Team der Kleinen Zeitung Leoben überraschte mit einer Ausgabe aus dem Geburtsjahr.



Auch Stadtrat Werner Murgg, Bezirkshauptmann Walter Kreuzwiesner sowie Kulturreferent Johannes Gsaxner (v.l.) gratulierten herzlich.

Foto: leopress (3)

Josef Krainer-Förderungspreise 2018

Ehrung der Leobener Wissenschaftler in der Aula in Graz

Mit dem Josef Krainer-Förderungspreis wurden kürzlich drei Leobener Wissenschaftler, die Materialphysikerin Ruth Konetschnik, der Physiker Daniel Scheiber und der Rechtswissenschaftler Matthias Zussner, ausgezeichnet. Die Preisverleihung in der Aula in Graz nahm LH Schützenhöfer gemeinsam mit Gerald Schöpfer, dem Obmann des Josef Krainer-Gedenkerwerks sowie Michael Krainer vor. Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer gratulierte den Preisträgern sehr herzlich: „Ich bin stolz, die besonderen Leistungen der Geehrten mit diesem Preis, der einen so großen Namen trägt, auszeichnen zu können und gratuliere ihnen allen sehr herzlich dazu.“

Matthias Zussner wurde 1990 in Leoben geboren. Er absolvierte ein Studium der Rechtswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität in Graz. 2017 promovierte er mit der Dissertationsarbeit zum Thema „Ermessen im Sinne des Gesetzes. Grundfragen einer österreichischen Ermessensdogmatik nach Inkrafttreten der Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle 2012“. Die Arbeit setzt sich mit dem Verwaltungsermessen und damit in logischer Konsequenz mit den Grenzen verwaltungsgerichtlicher Entscheidungsbefugnis bei der Kontrolle der Rechtmäßigkeit verwaltungsbehördlicher Entschei-



LH Hermann Schützenhöfer (2.v.r.), Gerald Schöpfer (r.) und Michael Krainer (l.) zeichnen Ruth Konetschnik mit dem Josef Krainer-Förderungspreise 2018 aus.

Foto: steiermark.at/Fischer (3)

dungen auseinander. Die Dissertation erhielt auch den GRAWE-Förderpreis. Der aktuelle Forschungsfokus von Matthias Zussner liegt auf den Grundrechten, etwa der Glaubens- und Gewissensfreiheit, wodennächst eine Publikation zum Thema „Burka-Verbot“ erscheinen wird.

Daniel Scheiber wurde 1987 im Kärntner Gailtal geboren. Er absolvierte ein Physikstudium an der Karl-Franzens-Universität in Graz. Für die Dissertation bekam er schließlich eine Anstellung am Materials

Center Leoben. In seiner Arbeit mit dem Titel „Theoretical Study of Grain Boundaries in Tungsten an Molybdenum“ wurden die zugrundeliegenden Mechanismen für die Sprödigkeit bei niedrigen Temperaturen von Wolfram und Molybdän untersucht und Gegenmaßnahmen präsentiert. Scheiber ist derzeit als Post-Doc am Materials Center Leoben angestellt, wo er das Thema Grenzflächen und Segregation in Metallen weiter auslotet.

Ruth Konetschnik wurde 1988 in Graz geboren. Sie studierte an der Montanuniversität Leoben Werkstoffwissenschaften und begann 2012 mit dem Doktoratsstudium am Department Materialphysik. Ihre Dissertation mit dem Titel „Residual Stresses and Crack Growth in Microelectronic Thin Films“ wurde nun ausgezeichnet. Die Intention ihrer Forschungsarbeit bestand darin, die Lebensdauer von Elektrogeräten besser vorhersehen zu können. Konkret betrifft das die Mikroelektronikkomponenten wie beispielsweise eine Computerplatine und deren Qualitätssicherung. Das Department Materialphysik und die Arbeitsgruppe Mikromechanik an der Montanuni, der Konetschnik angehört, haben sich in den letzten Jahren darin als Themenführer und Wissenschaftsstelle etabliert.



Matthias Zussner



Daniel Scheiber

Sozialaktion – Typ Rad Tat

Ein 23-jähriger Kärntner radelt damit auch durch Leoben

Der junge Philipp Hampel aus Kärnten hat eine klare Vision: Eine Welt, in der jeder erkennt, dass man auf irgendeine Art und Weise – möge es eine noch so kleine Geste sein – seinen Mitmenschen helfen kann. Daher durchradelt er in 51 Tagen und ohne einen Cent in der Tasche einen Großteil Österreichs und will dabei so viele Menschen wie möglich dazu animieren, das Projekt und ihn auf dem Weg zu unterstützen; beispielsweise durch eine Essens- oder Übernachtungsmöglichkeit. „Durch diese Sozialaktion will ich zeigen, wie einfach, aber vor allem schön es sein kann, seinen Mitmenschen zu helfen“, so Philipp. „Das Ganze beruht natürlich auf Gegenseitigkeit und auch ich freue mich, beim Abwaschen, Rasenmähen oder Stallausmisten mit-zuhelfen!“. Das Ziel des Projekts ist es, Bewusstsein zu fördern und einander zu guten Taten zu inspirieren.

Unterstützung. Philipp bereiste in den letzten Jahren bereits verschiedenste Länder der Welt. Dabei sah er, in welch schwierigen wirtschaftlichen und sozialen Situationen sich ein Großteil der Weltbevölkerung befindet und wie wichtig es ist, nicht wegzusehen, sondern bewusst zu helfen. Deshalb fasste er den Entschluss, sich mit dem Fahrrad in seinem eigenen Land auf den Weg zu machen. **Die Reise startet am 11. Mai** in St. Egidien/Velden (Kärnten) und dauert bis 1. Juli 2018. **Zwischen 17. und 19. Mai radelt er durch Judenburg, Zeltweg, Knittelfeld und Leoben.** Unterstützen kann man das Projekt auf unterschiedliche Arten: Mit einem Schlafplatz, auch einige Kilometer abseits



Foto: Karin Grütz

Philipp Hampel radelt für das Projekt Typ Rad Tat.

der Route, oder mit einer warmen Mahlzeit oder Jause. Man kann auch einfach ein paar Kilometer selbst mitradeln. Womit man auf jeden Fall schon jetzt das Projekt unterstützen kann, ist ein „Gefällt mir“ auf der Facebook-Projektseite „Typ Rad Tat“.

Große Freude beim Schützenverein Leoben

Der Schützenverein Leoben als wohl ältester Verein Leobens (gegründet 1564), hatte im März doppelten Grund zur Freude: **Oberschützenmeister Friedwin Sturm feierte seinen 80. Geburtstag.** Als Geburtstagsgeschenk brachte Johanna Kolb von den österreichischen Meisterschaften für Luftpistolen den Titel einer Österreichischen Meisterin im Bewerb fünfgeschüssige Luftpistole mit. Nachdem Johanna Kolb schon voriges Jahr mit der steirischen Auswahl Österreichischer Mannschaftsmeister mit der Luftpistole wurde, war der diesjährige Erfolg mit dem Österreichischen Einzeltitel für sie und den Schützenverein Leoben ein weiterer Höhepunkt.

In dementsprechend guter Stimmung verlief die Geburtstagsfeier – vor allem auch, da Oberschützenmeister Sturm auf ein überaus erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken konnte. So herrscht im Verein nicht nur ein großer geselliger Zusammenhalt, sondern es stellten sich im ab-



Foto: Kolb

Der 80-jährige Geburtstagsjubililar Friedwin Sturm gratulierte herzlich Johanna Kolb zum österreichischen Meistertitel

gelaufenen Sportjahr auch weitere große Erfolge ein. Günther Kolb und Alfred Edlinger errangen bei unterschiedlichen Schießbewerben in Summe neun Steiri-

sche Meistertitel und Alfred Edlinger kehrte von den Europameisterschaften 2017 in Granada mit einer Silbermedaille heim.

Handballprofi zu Besuch in Leoben

Ihr großes Idol, **Raul Santos**, österreichischer Nationalspieler und derzeitiger Spieler bei den „Zebras“ vom deutschen Handball-Spitzenverein THW Kiel, besuchte im Zuge seines Leoben-Aufenthaltes auch Trainingseinheiten seines ehemaligen Handballclubs, bei dem er entdeckt und sehr erfolgreich gefördert wurde. Das war eine große Ehre für den Handballnachwuchs des Handball Union Juri Leoben. Bereits im Alter von 15 Jahren unterstützte Santos die Kampfmannschaft von Leoben, für die Nationalmannschaft erzielte er vor seiner schweren Verletzung in 23 Spielen bereits 95 Tore. Der Profispieler konnte sich ein gutes Bild vom tollen Trainingsprogramm der Jugendmannschaften machen, gab den Jugendlichen Tipps, Autogramme und signierte ihre Handbälle. Dieser besondere Trainingstag wurde durch Gruppenfotos für schöne bleibende Erinnerungen festgehalten. Die Handballjugend wünscht ihrem Vorbild für seine weitere sportliche Karriere viel Glück und Erfolg.



Raul Santos besuchte das Training der Jugendlichen des Union Juri Leoben

Foto: Pressberger

Trainingsgruppe für Turnen und Koordination

Ab Mai 2018 gibt es im Alten Gymnasium Leoben eine Trainingsgruppe, deren Schwerpunkte vor allem im Bereich Koordination- und Krafttraining liegen. Es werden Turn- und leichtathletische Übungen inklusive aller Grundübungen, welche für Sportler von großer Bedeutung sind, erlernt und trainiert. Die Trainingsgruppe wird von der Sportwissenschaftlerin Carola Rainer geleitet. Sie arbeitet neben ihrer Trainingstätigkeit für junge Leistungsschwimmer auch schon neun Jahre am Universitätssportinstitut Leoben.

Kontakt: Bei Interesse von Kindern ab acht Jahren steht **Doris Freydl** unter der Telefonnummer **0676/9443083** gerne für Sie zur Verfügung.



Auch die siebenjährige Doreen Freydl benötigt gezieltes Spezialtraining, welches sie in dieser Trainingsgruppe erhält.

Foto: Doris Freydl

Langsam-Lauf-Treff

Unter dem Motto „Gesünder leben: Gemeinsam einen Anlauf nehmen“ treffen sich wieder jeden Mittwoch um 19 Uhr Lauffreudige bei der Eishalle Leoben. Ein späterer Einstieg ist jederzeit möglich, die

Lauffreuds finden bis September statt. Trainerin Karin Pabel freut sich auf viele Teilnehmer.

Treffpunkt: Parkplatz Eishalle, In der Au 4, 8700 Leoben – Teilnahme kostenlos

Lauffreud für Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene.

Anmeldung: Bitte an sport@leoben.at

In Kooperation mit dem Bewegungsland Steiermark.

Orte und Zeichen der Erinnerung

Erinnerungszeichen für die Opfer von Nationalsozialismus und Krieg in der Steiermark

Kürzlich fand unter großem öffentlichen Interesse im MuseumsCenter Leoben die Vorstellung des, von Landtagspräsidentin Bettina Vollath initiierten, Bildbandes statt. Das umfassende Werk liefert einen vollständigen Überblick über die vielfältigen Erinnerungszeichen für die Opfer von Nationalsozialismus und Krieg in der Steiermark und würdigt damit nicht nur die Opfer sondern trägt auch dazu bei, die Erinnerungen an dieses dunkle Kapitel unserer Geschichte wachzuhalten.

Wandlung. Autor Heimo Halbrainer, laut Moderator Werner Anzenberger, der „Doyen der Forscher über den Nationalsozialismus in der Steiermark“ verstand es in seinen einleitenden Worten die vielfältigen gesellschaftlichen und politischen Wandlungen im Umgang mit dem Nationalsozialismus aufzuzeigen, bevor er auf spezifische Erinnerungszeichen im Bezirk Leoben einging und den vorbildlichen Umgang der Stadt Leoben mit ihren Denk- und Mahnmälern hervorhob. In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, dass Bürgermeister Kurt Wallner in seinen Grußworten auf die aktuelle Debatte um die Umbenennung von Straßen, die nach Personen mit nationalsozialistischem Hintergrund benannt wurden, einging und erläuterte, dass die Stadt Leoben diese Problematik mittels Erklärungstafeln lösen werde.



Foto: Scharfner

Das Werk bietet eine umfassende Dokumentation steirischer Mahnmale und Denkmäler.

Erinnerungskultur. Georg Rigerl, der für die fotografische Gestaltung des Bildbandes verantwortlich zeichnet, erläuterte im Anschluss die Frage, wie sich Mahnbzw. Denkmäler aus künstlerischer respektive ästhetischer Sicht verändert haben. Nachdem die auffallendste Eigenschaft eines Denkmals, einem Zitat des Schriftstellers Robert Musils zufolge, jene ist, dass man es nicht bemerkt, bedarf es sowohl gefühlsmäßig als auch materiell immer wieder neuer Anstrengungen, Erinnerungszeichen sichtbar und damit Erinnerungen lebendig zu halten, da in vielen Fällen im wahrsten Sinne des Wortes „Gras über die Sache wachse“.

In seinen Recherchen, die es ihm erlaubten, die Steiermark besser kennenzulernen, sei er erschüttert gewesen, welche Landschaften aus Gewalt, tragischen Geschichten, Folter und Verfolgung sich all jenen, die genauer hinsehen, unter der topographischen Landkarte der Steiermark erschließen. In seinen abschließenden Worten versuchte Anzenberger einen Bogen zur Frage, wie unsere heutige Gesellschaft mit den damaligen Entwicklungen umgeht zu spannen, was in eine angeregte Diskussion mündete. Der gut 400 Seiten umfassende Bildband ist im gut sortierten Fachhandel erhältlich und kostet 25 Euro. GS

Mei Dichtarei

Unter dem Titel „Mei Dichtarei“ ist eine Zusammenstellung von Gedichten vom **Mundartdichter Harald Friedl** erschienen. Der Autor schreibt in steirischer Mundart zu den vielfältigsten Themen und erzählt von seiner Familie, seinem Berufsleben und vom vielfältigen Brauchtum in seiner Heimat. Das erste Gedicht des Werkes ist auch der Namensgeber für sein Buch und beschreibt, wie Harald Friedl zum Dichten gekommen ist. Weitere Themen sind der Fasching, Weihnachten, Silvester, das Bergwesen, die heilige Barbara, die Malerei und die Kunst oder auch Kuraufenthalte. Heitere und besinnliche Gedichte wechseln sich dabei



Foto: KK

Das neue Buch von Harald Friedl mit steirischen Mundartgedichten

ab. Die Illustrationen stammen vom Autor selbst, bei dem auch Malen in seinem künstlerischen Schaffen einen breiten Raum einnimmt.

Autor. Harald Friedl wurde 1939 in Leoben geboren und erlernte das zunächst das Malerhandwerk, danach besuchte er die Hauerschule und wurde Bergknappe im Kohlenbergwerk Seegraben. Nach der Schließung des Bergbaues arbeitete er bis zu seiner Pensionierung 1990 bei der voestalpine in Donawitz. Harald Friedl hat zwei Töchter und einen Sohn und lebt mit seiner zweiten Gattin in St. Stefan ob Leoben.

Leobener Kultur Genuss Sommer 2018

60 Veranstaltungen stehen in den Sommermonaten auf dem Programm

Die Stadt Leoben hat – gemeinsam mit dem Citymanagement und dem Tourismusverband – für die Sommermonate wieder ein umfangreiches kulturelles und genussvolles Programm zusammengestellt. Unter dem Motto „Leobener Kultur Genuss Sommer 2018“ werden 60 Veranstaltungen durchgeführt.

„Bei der Zusammenstellung dieses Programmes ist es immer wieder interessant zu sehen“, so Leobens Kulturmanager Gerhard Samberger, „welche geballte Kraft im Veranstaltungsbe- reich der Stadt Leoben vorhanden ist und wie gut die Zusammen- arbeit mit dem Citymanagment und dem Tourismus- verband funktioniert“. Somit bestätigt sich auch die Linie von Citymanager Günter Leitner, der das Kompetenzfeld Eventma- nagement ausgebaut hat „in diesem Kompetenzfeld werden auch noch weitere Akzente gesetzt werden“, so Leitner.

Programm. Neben der Ausstellung „Le(o)bensBilder | Le(o)bens- Spuren“ vom 5. Mai bis 30. September in der Kunsthalle Leoben runden zahlreiche Konzerte, unter anderem die Sommerphilhar- monie Leoben, das große Radio Grün Weiß Open Air zum 20-jäh- rigen Bestandsjubiläum, das 10. Fest der Nationen, die LE-Music Night, zahlreiche Veranstaltungen für Kinder im Stadttheater und im MuseumsCenter Leoben das kulturelle Sommerangebot ab. Zum Genuss kommen die Bewohner der Stadt Leoben und die zahlreichen Gäste aus nah und fern beim 2. Brau-Stadt-Fest, beim Weinfest, bei der we love white Party, bei der Iron Road For Children, beim Schokofest, dem Stadt-Land-Fest usw. Abgerun- det wird das vielfältige Programm auch mit zahlreichen Sport- veranstaltungen wie dem Tag des Sports und dem LE-Laufevent.

Vielseitigkeit. „Die Stadt Leoben dokumentiert mit diesem viel- fältigen Programm, dass es das touristische, kulturelle und ge- sellschaftliche Zentrum der Obersteiermark ist. Ich kann alle Leobenerinnen und Leobener und die Gäste unserer Stadt nur herzlich einladen, vom zahlreichen Angebot Gebrauch zu ma- chen und möchte mich gleichzeitig auch bei den zahlreichen Unterstützern dieses Programmes herzlich bedanken“, so Bür- germeister Kurt Wallner. Die Stadt Leoben wendet neben der



Foto: Freisinger (2)

V.l.: Gerhard Samberger, Günter Leitner, Johannes Gsaxner, Kurt Wallner und Susanne Leitner-Böschzelt

Leoben Ausstellung in der Höhe von rund 190.000 Euro für die Veranstaltungen – gemeinsam mit dem Citymanagement und dem Tourismusverband – rund 240.000 Euro für den Kultur Ge- nuss Sommer 2018 auf. Für Leobens Kulturreferenten Johannes Gsaxner zeigt der Leobener Kultur Genuss Sommer mit seinem vieldseitigen Angebot, „dass Leoben im Sommer keineswegs auf ‚Sparflamme‘ läuft oder ein ‚Sommerloch‘ existiert. Im Gegenteil: Das Programm bietet einen Anreiz, Urlaubsaktivitäten und Viel- seitigkeit in Leoben zu genießen.“

FF Leoben-Stadt



FF Leoben-Göss

Mühltalerstraße 17, 8700 Leoben
03842 | 42670
info@stadtfeuerwehr.com
www.stadtfeuerwehr.com

Brauhausgasse 3, 8700 Leoben
03842 | 23111
kdo.012@bfvle.steiermark.at
www.ff-goess.at

Zwei Feuerwehren. Ein Ziel.

Wir geben **100%** für Ihre Sicherheit.

Jeden Tag aufs Neue. Interesse mitzumachen?

Hier könnten **Sie** stehen...

... oder Sie...

... oder DU...

Wir freuen uns!

Auf Sie!



Der Leobener Kultur Genuss Sommer 2018 lockt mit 60 Veranstaltungen.

Wichtige Kurzrufnummern

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

Bergrettung 140
Ärztenotdienst 141



Bereitschaftsdienste

Gas, Strom und Wasser 03842 23 0 24-999
Straßendienst 0676 84 40 62-243
Kanalbereitschaftsdienst 0676 84 40 62-368
Kläranlage 0676 84 01 49 178
Bestattung 03842 82 380
Zahnarztnotdienst (Sa, So) 0316 8181 11

Apothekendienst

Mo 7.5. Glückauf-Apotheke	Mo 21.5. Apotheke zur Hütte	Mo 4.6. Apotheke in Göss	Mo 18.6. Glückauf-Apotheke
Di 8.5. Waasen-Apotheke	Di 22.5. Josefee-Apotheke	Di 5.6. Stadt-Apotheke	Di 19.6. Waasen-Apotheke
Mi 9.5. Apotheke zur Hütte	Mi 23.5. Apotheke in Göss	Mi 6.6. Glückauf-Apotheke	Mi 20.6. Apotheke zur Hütte
Do 10.5. Josefee-Apotheke	Do 24.5. Stadt-Apotheke	Do 7.6. Waasen-Apotheke	Do 21.6. Josefee-Apotheke
Fr 11.5. Apotheke in Göss	Fr 25.5. Glückauf-Apotheke	Fr 8.6. Apotheke zur Hütte	Fr 22.6. Apotheke in Göss
Sa 12.5. Stadt-Apotheke	Sa 26.5. Waasen-Apotheke	Sa 9.6. Josefee-Apotheke	Sa 23.6. Stadt-Apotheke
So 13.5. Glückauf-Apotheke	So 27.5. Apotheke zur Hütte	So 10.6. Apotheke in Göss	So 24.6. Glückauf-Apotheke
Mo 14.5. Waasen-Apotheke	Mo 28.5. Josefee-Apotheke	Mo 11.6. Stadt-Apotheke	Mo 25.6. Waasen-Apotheke
Di 15.5. Apotheke zur Hütte	Di 29.5. Apotheke in Göss	Di 12.6. Glückauf-Apotheke	Di 26.6. Apotheke zur Hütte
Mi 16.5. Josefee-Apotheke	Mi 30.5. Stadt-Apotheke	Mi 13.6. Waasen-Apotheke	Mi 27.6. Josefee-Apotheke
Do 17.5. Apotheke in Göss	Do 31.5. Glückauf-Apotheke	Do 14.6. Apotheke zur Hütte	Do 28.6. Apotheke in Göss
Fr 18.5. Stadt-Apotheke	Fr 1.6. Waasen-Apotheke	Fr 15.6. Josefee-Apotheke	Fr 29.6. Stadt-Apotheke
Sa 19.5. Glückauf-Apotheke	Sa 2.6. Apotheke zur Hütte	Sa 16.6. Apotheke in Göss	Sa 30.6. Glückauf-Apotheke
So 20.5. Waasen-Apotheke	So 3.6. Josefee-Apotheke	So 17.6. Stadt-Apotheke	

Wichtige Kontakte

Beratungszentrum Libit, tagsüber +43 3842 47 0 12
Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std. 0800 222 555
Onlineberatung für Jugendliche www.click4help.at
Institut für Familienberatung +43 3842 45 1 51
Frauenschutzzentrum Kapfenberg +43 3862 27 999
Institut für Familienförderung +43 3842 42220-17

Stadtwerke Leoben +43 3842 23 0 24-0
office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at
ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8 123; +43 50 123 2613
ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2 120; +43 3842 48111
Suchtberatung Obersteiermark +43 3842 444 74
office@suchtberatung-obersteiermark.at

Tierärzte

Dr. Helmut Jeglitsch
 8700 Leoben, Hans Kudlich-Straße 21, +43 3842 22 5 20
Kleintierklinik Leoben
 8700 Leoben, Kärntner Straße 271, +43 3842 23 8 17, 0–24 Uhr

Dr. Hermann Wolfger
 8770 St. Michael, 12.-Februar-Straße 7, +43 3843 31 28

Dr. Hannes Mörtl
 8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, +43 3847 24 48

Mag. Fritz Rainer
 8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, +43 3844 85 46

Tierklinik Dr. Hütter
 8793 Trofaiach, Rossmarkt 9, +43 3847 62 24-0,
 24-Stunden-Notdienst

Notdienste

Sa, 05.05./ So, 06.05. Mag. Fritz Rainer Praxis Wolfger	(Pfungstmontag) Mag. Fritz Rainer Praxis Wolfger
Do, 10.05. (Chr. Himmel- fahrt)/Sa, 12.05./So, 13.05. Dr. Hermann Wolfger	Sa, 26.05./So, 27.05. Dr. Hermann Wolfger
Sa, 19.05./So, 20.05. (Pfungstsonntag)/Mo, 21.05.	Do, 31.05. (Fronleichnam) Mag. Fritz Rainer Praxis Wolfger



Foto: Troester

Erste anwaltliche Auskunft

unentgeltlich, jeweils am Freitag von 14 bis 17 Uhr nach telefonischer Voranmeldung

04.05.2018
 Mag. Thomas BÖCHZELT, Krottendorfer Gasse 4, Tel. 48 1 17

25.05.2018
 Dr. Gerd GREBENJAK, Hauptplatz 12, Tel. 46 1 59-0

08.06.2018
 Mag. Maximilian GUTSCHREITER, Hauptplatz 21, Tel. 42 1 00



Musik- und Kunstschule Leoben



www.musikschule-leoben.at 03842 / 4062 - 301

KOMM IN DIE MUSIKSCHULE

Tage der offenen Klassenzimmer
02. – 30. Mai 2018

Anmeldung für das Schuljahr
2018/19

Klassik - Pop - Jazz

Instrumente

Streich- & Blasinstrumente,
Klavier, Orgel, (E-)Gitarre,
Ukulele & Schlagzeug

Gesang

Solo - Stimmbildung - Chor

Schauspiel- und Tanzschule für Kinder & Erwachsene

Eltern-Kind-Musizieren

Musikalische Früherziehung

KlangImPuls

Blasorchesterleitung

Sambakurs mit Schlaginstrumenten



Mädchen wurden geboren

Emra BEŠIĆ
Emilia ŠIMUNOVIĆ
Sarah-Aurora WOHLTRAN

Foto: Hausbauer



Knaben wurden geboren

Alexander PICHLER
Nijaz ĐOTA

Foto: leopress



**Nächste
Gemeinderatssitzung**
Donnerstag,
21. Juni 2018
14 Uhr

Info

Sperre Max Tandler-Straße

Im Zusammenhang mit der Sanierung des Bildungszentrums Innenstadt (BZI) und der Errichtung der Sporthalle ist die Einrichtung der Baustelle auch im Bereich der Max Tandler-Straße erforderlich.

Im Zuge der Bauarbeiten muss daher die Max Tandler-Straße ca. von **Mitte Mai 2018 bis Ende Juni 2019** im Bereich der Ecke Max Tandler-Straße/Erzherzog Johann-Straße bis zur Gebäudekante der HTL komplett gesperrt werden. Der Gehsteig bleibt davon unberührt.

In der **Fußgängerzone Erzherzog Johann-Straße** (gegenüber der Schule) bis zur Zufahrt zum Rathaus wird während der Bauphase eine **Kurzparkzone** eingerichtet, damit Eltern dort kurz halten und ihre Kinder zum Kindergarten Josefinum bringen können.

Die Erzherzog Johann-Straße wird während der Bauphase zur **Sackgasse** und Fahrzeuge im Kreuzungsbereich Erzherzog Johann-Straße/Max Tandler-Straße müssen umdrehen.



Foto: GIS Steiermark

Der rot schraffierte Bereich der Max Tandler-Straße ist von der Sperre betroffen.

Eheschließungen



Safet ŠABIĆ, Leoben und Maida KEŠKO
Gerhard PERTILLER, BSc und Doreen SCHULZE
Thomas OBERLÄNDER und Melanie RITZMEIER, BSc

Info

Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, können Sie unter **Tel. 03842/4062-249** mit dem Fachbereich Fundwesen im Rathaus der Stadt Leoben Kontakt aufnehmen.



Foto: Freisinger



wohnen.leoben.at

**Jetzt testen!
Online-Wohnportal**

- Provisionsfreie Wohnungen, WG-Zimmer, Wohnheim-Zimmer, Häuser etc. in Leoben
- Infos und Service rund ums Wohnen



*Kostenlos für Anbieter
und Suchende!*

Sterbefälle

Karl ZUDER, 85
 Stefan HARING, 89
 Gertrud FENZ, 84
 Josef GLANZER, 95
 Erich CZAR, 89
 Ernst KUHNKE, 68
 Rosa KOLB, 95
 Maria MUNZ, 91
 Kurt SCHWEIGER, 81
 Barbara KOLLAND, 283

Anneliese MITTERER, 94
 Rosa NEUBAUER, 90
 Romana SCHAFFER, 89



**STEINMETZBETRIEB
 VALLAND**

Steinmetz und Fliesenleger
 Grabanlagen- Inschriften - Natursteinarbeiten

Büro und Ausstellungsraum
 Bahnstraße 11, 8700 Leoben
 03842/22815

valland.stein@aon.at

Büro und Produktion
 Trofengbachgasse 23, 8790 Eisenerz
 03848/2225

Anzeige

**Steinmetzbetrieb
 Vorraber**
 Sonnleitner & Vorraber Steinmetz GmbH



GRABANLAGEN
 INSCHRIFTEN
 RENOVIERUNGEN
 GRABSCHMUCK

Ausführung sämtlicher Arbeiten
 am Bau- und Friedhofsektor

8700 Leoben, Kärntner Str. 80 03842/81183
 8600 Bruck a.d. Mur, Leobner Str. 75 03862/51426
 e-mail: office@steinmetz-vorraber.at

Anzeige



**BESTATTUNG
 WOLF** www.bestattung-wolf.com

8700 **LEOBEN**
Roswitha Kaser
 Etschmayerstraße 1
 Tel.: +43 3842 / 82 444, Fax: DW 12

Seriös. Einfühlsam. Würdevoll.

Auf Wunsch beraten
 wir Sie auch gerne bei
 Ihnen zuhause.

**24h
 täglich**

Anzeige



Die Stadt Leoben erfüllt die traurige Pflicht mitzuteilen,
 dass Herr

Maximilian Egger
 Gemeinderat a. D.

am Dienstag, dem 27. März 2018, verstorben ist.

Maximilian Egger war von 12.11.1982 bis 30.11.1985
 Mitglied des Gemeinderates und hat in dieser Funktion
 mit großem persönlichen Einsatz die Anliegen
 der Bevölkerung vertreten.

Die Stadt Leoben wird dem Verstorbenen stets
 ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Beerdigung fand am Dienstag, dem 3. April 2018,
 um 14 Uhr am Zentralfriedhof Leoben statt.

Der Bürgermeister:
 Kurt Wallner



*„Die Hoffnung gibt
 die Kraft zum Weiterleben.“*

BESTATTUNG LEOBEN
 DER BESTATTER IN LEOBEN

Was wir für Sie tun können

- Beratung und Begleitung im und nach dem Trauerfall
- Einfühlsame Beratungsgespräche - auch zuhause
- Würdevolle, individuelle Gestaltung der Trauerfeier
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung des Trauerdrucks und der anfallenden Amtswege

Bereitschaftsdienst von 0 – 24 Uhr
 **03842/82 380**

 **Pietät**
 in jeder Beziehung

8700 Leoben, Scheiterbodenstraße 1, www.stadtwerke-leoben.at

Anzeige

Verordnung

Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, werden nachstehende Verkehrsmaßnahmen erlassen:

Pichlmayergasse

Von der Einbindung Josef Heißl-Straße in östliche Richtung bis zur Einbindung Sperlhofgasse, eine Einbahnstraße – ausgenommen Radfahrer.

Verkehrszeichen: Einbahnstraße gemäß § 53 Z 10 StVO Zusatztafel: Ausgenommen Radfahrer (Piktogramm Fahrrad) Kundmachung: In der Pichlmayergasse an der Einbindung Josef Heißl-Straße. Bodenmarkierung: Piktogramm Fahrrad samt Pfeil entgegen der Einbahnrichtung nach Maßgabe der vorangeführten Verkehrsmaßnahme gemäß § 55 StVO.

Verkehrszeichen: Einfahrt verboten gemäß § 52 Z 2 StVO Zusatztafel: Ausgenommen Radfahrer (Piktogramm Fahrrad) Kundmachung: In der Pichlmayergasse an der Einbindung Sperlhofgasse. Bodenmarkierung: Piktogramm Fahrrad samt Pfeil entgegen der Einbahnrichtung nach Maßgabe der vorangeführten Verkehrsmaßnahme gemäß § 55 StVO.

Für die nördliche Straßenseite von der Einbindung Josef Heißl-Straße bis zur Einbindung Sperlhofgasse, eine Parkspur.

Verbindungsstraße Pichlmayergasse – Anzengrubergasse

Von der Einbindung Pichlmayergasse in südliche Richtung bis zur Einbindung Anzengrubergasse, eine Einbahnstraße – ausgenommen Radfahrer.

Verkehrszeichen: Einbahnstraße gemäß § 53 Z 10 StVO

Zusatztafel: Ausgenommen Radfahrer (Piktogramm Fahrrad)

Verkehrszeichen: Einfahrt verboten gemäß § 52 Z 2 StVO

Zusatztafel: Ausgenommen Radfahrer (Piktogramm Fahrrad)

Für die westliche Straßenseite von der Einbindung Pichlmayergasse bis zur Einbindung Anzengrubergasse, eine Parkspur.

Anzengrubergasse

Von der Einbindung Sperlhofgasse in westliche Richtung bis zur Einbindung Josef Heißl-Straße, eine Einbahnstraße – ausgenommen Radfahrer.

Verkehrszeichen: Einbahnstraße gemäß § 53 Z 10 StVO

Zusatztafel: Ausgenommen Radfahrer (Piktogramm Fahrrad)

Verkehrszeichen: Einfahrt verboten gemäß § 52 Z 2 StVO

Zusatztafel: Ausgenommen Radfahrer (Piktogramm Fahrrad)

Für beide Straßenseiten von der Einbindung Rechenhofgasse bis zur Einbindung Josef Heißl-Straße, eine Parkspur.

Ottokar Kernstock-Gasse

Von der Einbindung Sperlhofgasse in östliche Richtung bis zur Einbindung Rechenhofgasse, eine Einbahnstraße – ausgenommen Radfahrer.

Verkehrszeichen: Einbahnstraße gemäß § 53 Z 10 StVO

Zusatztafel: Ausgenommen Radfahrer (Piktogramm Fahrrad)

Verkehrszeichen: Einfahrt verboten gemäß § 52 Z 2 StVO

Zusatztafel: Ausgenommen Radfahrer (Piktogramm Fahrrad)

Alois Edlinger-Gasse

Von der nördlichen Hauskante des Objektes Leoben, Alois Edlinger-Gasse 22, in östliche Richtung bis zur Einbindung Fröbelgasse, eine Einbahnstraße – ausgenommen Radfahrer.

Verkehrszeichen: Einbahnstraße gemäß § 53 Z 10 StVO

Zusatztafel: Ausgenommen Radfahrer (Piktogramm Fahrrad)

Verkehrszeichen: Einfahrt verboten gemäß § 52 Z 2 StVO

Zusatztafel: Ausgenommen Radfahrer (Piktogramm Fahrrad)

Für die südliche Straßenseite, von der Einbindung Fröbelgasse bis zur Einbindung Sperlhofgasse, ein Halteverbot.

Verkehrszeichen: Halten und Parken verboten gemäß § 52 Z 13 b StVO

Zusatztafel: Anfang und Ende

Kundmachung: Am Beginn sowie am

Ende des vorangeführten Verbotsbereiches.

Für beide Straßenseiten von der Einbindung Josef Heißl-Straße bis zur Einbindung Kohlstattgasse, eine Parkspur.

Fröbelgasse

Von der Einbindung Alois Edlinger-Gasse in südliche Richtung bis zur Einbindung Hans Klöpfer-Gasse, eine Einbahnstraße – ausgenommen Radfahrer.

Verkehrszeichen: Einbahnstraße gemäß § 53 Z 10 StVO

Zusatztafel: Ausgenommen Radfahrer (Piktogramm Fahrrad)

Verkehrszeichen: Einfahrt verboten gemäß § 52 Z 2 StVO

Für die westliche Straßenseite von der Einbindung Alois Edlinger-Gasse bis zur Einbindung Hans Klöpfer-Gasse, eine Parkspur.

Hans Klöpfer-Gasse

Von der Einbindung Fröbelgasse in westliche Richtung bis zur Einbindung Josef Heißl-Straße, eine Einbahnstraße – ausgenommen Radfahrer.

Verkehrszeichen: Einbahnstraße gemäß § 53 Z 10 StVO

Zusatztafel: Ausgenommen Radfahrer (Piktogramm Fahrrad)

Für die nördliche Straßenseite von der Einbindung Kohlstattgasse bis zur Einbindung Josef Heißl-Straße, eine Parkspur.

Gubattagasse

Für die südliche Straßenseite von der Einbindung Sperlhofgasse bis zur Einbindung Rechenhofgasse, eine Parkspur.

Sperlhofgasse

Für die westliche Straßenseite von der Einbindung Pichlmayergasse bis zur Einbindung Alois Edlinger-Gasse, eine Parkspur.

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister:
Kurt Wallner

Veranstaltungen

JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG IM MONAT

ACHTERBAHN Plattform für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung

Sozialpsychiatrische Tagesstruktur (Rettet das Kind)

Sozialpsychiatrische Tagesstruktur (Rettet das Kind Steiermark) Homanngasse 7-9, 15.30 bis 18 Uhr
Tel.: 0676/9295582

JEDEN MITTWOCH

Verein „Plattform Asylwerber Leoben“

Begegnungscafé des Vereins

„Plattform Asylwerber Leoben“

Möglichkeit zum Austausch zwischen der Leobener Bevölkerung und den Asylwerbern bzw. asylberechtigten Personen, die in Leoben wohnhaft sind.

Cafe Mitt'n Drin, Peter Tunner-Straße 4, 15 bis 17 Uhr
Tel.: 0501/0034911

Bewegungsland Steiermark

Langsam-Lauf-Treff Leoben

„Gesünder leben: Gemeinsam einen Anlauf nehmen“

Geeignet für Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene, späterer Einstieg jederzeit möglich

Teilnahme: Gratis
Anmeldung: sport@leoben.at
Treffpunkt: Parkplatz Eishalle Leoben

JEDEN DONNERSTAG

Das Habakuk

Concert: Roland Hollik & Friends

Mit Jazz, Latin, Rock, Soul, Pop uvm.
Eintritt € 12,-
Das Habakuk – Weinbar, Kirchplatz 2, ab 20 Uhr
Tel.: 0664/2466568

BIS FREITAG, 15. JUNI

Foyer Neues Rathaus – Kunstausstellung

Tibet – Nepal

Herbert Grammatikopoulos

Die Fotoarbeiten des Stuttgarter Kulturwissenschaftlers und Ethnologen Herbert Grammatikopoulos entstanden auf zahlreichen Reisen und während seines mehrjährigen Aufenthaltes in Nepal, dem „Dach der Welt“. Die Landschaftsaufnahmen beeindrucken ästhetisch.

Foyer Neues Rathaus, Erzherzog Johann-Straße 2, Tel.: 03842/4062-442



Foto: Herbert Grammatikopoulos

SAMSTAG, 5. MAI, BIS SONNTAG, 30. SEPTEMBER

Stadt Leoben – Kunsthalle Leoben

Ausstellung „LEOBENSBLICKER – LEOBENSSPUREN.“

Erlebe die Biografie (d)einer Stadt“

Sie macht Lust auf Leoben und zeigt die Entwicklung der Stadt in den vergangenen Jahrhunderten. Spannende Inhalte und außergewöhnliche Konzeption laden Sie zum Mitmachen und Gedankenaustausch ein.

Öffnungszeiten: Mo.-So. 10-17 Uhr
Kunsthalle Leoben, Kirchgasse 6, Tel.: 03842/4062-408
www.kunsthalle-leoben.at



Foto: MuseumsCenter Leoben

SAMSTAG, 5. MAI

Yvonne Letonja – My Pilatestrainer – Pilates Studio

Ladies Day im Pilates Studio

Infos auf www.mypilatestrainer.at
Anmeldungen bitte unter yvonne@mypilatestrainer.at oder Tel.: 0660/4455992.

My Pilatestrainer – Pilates Studio, Kärntner Straße 124 UG

MONTAG, 7. MAI

Obersteirischer Kulturbund

Jahreshauptversammlung

Beginn 18 Uhr

Congress Leoben, Hauptplatz 1, Erzherzog Johann-Saal, 18 Uhr
anschließend um 19.30 Uhr:

Peter Rosegger – Leben. Werk. Landschaften

Ein frischer Blick im Jubiläumsjahr

Powerpoint-Präsentation
Eintritt frei!

Congress Leoben, Hauptplatz 1, Erzherzog Johann-Saal, 18 Uhr
Tel.: 0664/4738354

Obersteirischer Kulturbund

Englische Konversationsrunde

Kulturbundraum, Peter Tunner-Straße 19, DG 6, 17 Uhr
Tel.: 03842/24740

DIENSTAG, 8. MAI

Obersteirischer Kulturbund

Französische Konversationsrunde

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.45 Uhr
Tel.: 03842/45397

MITTWOCH, 9. MAI

MuseumsCenter Leoben

Geschichte der Massenburg

Führung

Die Massenburg gehört zu den ältesten Teilen der Stadt Leoben. Welche interessanten historischen Begebenheiten sich hinter den Gemäuern dieser Burg verbergen, wird bei dieser Stadtführung geklärt werden.

Treffpunkt MuseumsCenter, Kirchgasse 6, 17 Uhr

Tel.: 03842/4062-408



Foto: leopress



Foto: J. Brenkus

FREITAG, 11. MAI

Bäuerinnen des Bezirks

Frühstück der Bäuerinnen

Hauptplatz Leoben, 9-12 Uhr
Tel.: 03862/51955-4118

FREITAG, 11. MAI, BIS SAMSTAG, 12. MAI

Firma AutoCom GmbH, Abt. steyrFire

Pyrotechnikkurs der Kategorie 3 und 4

17.00-22.00 Uhr
Sportanlage Lerchenfeld

SONNTAG, 13. MAI

Citymanagement Leoben GmbH

Eröffnungskonzert der Platzkonzerte 2018

Bergkapelle Seegraben
Hauptplatz Leoben, 15 Uhr
Tel.: 03842/802-1601

MONTAG, 14. MAI

Karl-Franzens-Universität Graz www.uni-graz.at/
montagsakademie

Montagsakademie Live-Übertragung

im Gemeinderatssitzungssaal

Hunger in Zeiten des Überflusses –

Interventionen für eine andere Landwirtschaft und Ernährung

Bernhard Freyer, Institut für Ökologischen Landbau, Universität für Bodenkultur Wien
Neues Rathaus Leoben,
Erzherzog Johann-Straße 2 (4. Stock),
19 Uhr
Tel.: 03842/4062-442

Eike Lammer

Meditation mit Eike

Bitte Polster, Decke und Matte zum Liegen mitbringen!

Raum im Puls der Zeit, Franz Josef-Straße 11, „Citrin 2. OG“,
18.30 Uhr

Tel.: 0676/842789888

MITTWOCH, 16. MAI

Musik- und Kunstschule der Stadt Leoben

Vorspielstunde der Gitarrenklasse Peter Weissacher

Saal der Musik- und Kunstschule Leoben, Langgasse 21,

18 Uhr

Tel.: 03842/4062-301

Obersteirischer Kulturbund

Italienische Konversationsrunde

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6,

9.30 Uhr

Tel.: 03842/45397

DONNERSTAG, 17. MAI

Kulturmanagement – 6. Abonnementkonzert

Sinfonisches Orchester Leoben & Jugendorchester Leoben

Manfred Tausch – Orgel

Heinz Moser – Dirigent

Stadtpfarrkirche St. Xaver, Kirchplatz 1,

19.30 Uhr

Tel.: 03842/802-1602



Foto: Manfred Tausch

Musik- und Kunstschule der Stadt Leoben

Vorspielstunde der Fagottklasse Elvira Weidl

Saal der Musik- und Kunstschule Leoben, Langgasse 21,

17 Uhr

Tel.: 03842/4062-301

FREITAG, 18. MAI

Asia Spa Leoben

Lange Saunanacht

Wir verwöhnen Sie mit zahlreichen Spezial-Aufgüssen abgestimmt auf die warme Jahreszeit und freuen uns darauf, Sie zum Schwitzen, Entspannen und textiltfreien Schwimmen im Saunabereich begrüßen zu dürfen. Gönnen Sie sich einen erholsamen Start ins Wochenende!

Asia Spa Leoben, In der Au 3,

bis 23 Uhr

Tel.: 03842/24500-0

Café Mitt'n drin

Jelena Jovic & Band

Cool Tour Jazz Night 2018

Beginn um 19 Uhr, Eintritt: Vorverkauf 15 Euro,

Abendkasse 17 Euro

Café Mitt'n drin (Sparkassencafé),

Peter Tunner-Straße 4, 1. OG

Tel.: 0664/4207326 bzw.

juergen.edlinger@unileoben.ac.at

Bürgerforum Leoben

Charity Flohmarkt

Unter dem Motto „Menschen für Menschen“

zugunsten des Roten Kreuzes Leoben

Reinerlös kommt dem Roten Kreuz Leoben zu Gute

Hauptplatz Leoben,

9-14 Uhr

Tel.: 0664/3123313

SAMSTAG, 19. MAI

Country & Westernclub Leoben Golden Eagle

Tag der offenen Tür

Livemusic mit „Salt River Band“ und „Jeff

Forrester“

Kinderprogramm, Gegrilltes, Lagerfeuer...

Eintritt: freie Spende!

Westernstadt „Eagles Rock“ am Annaberg,

Vordernberger Straße 60,

ab 14 Uhr

Tel.: 0676/4740676

SONNTAG, 20. MAI

Arkadenhof – Gaststätte Schwarzer Adler

LE Music Night – Pfingstfestival

Das Live-Musik Event in Leobens Altstadt

Hauptplatz Leoben & Innenstadtlöke,

ab 17 Uhr

Tel.: 0664/82131666

DIENSTAG, 22. MAI

Obersteirischer Kulturbund

Französische Konversationsrunde

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6,

9.45 Uhr

Tel.: 03842/45397

MITTWOCH, 23. MAI

Steirischer Zivilschutzverband

Kindersicherheitsolympiade

Hauptplatz Leoben,

8-14 Uhr

Tel.: 03842/4062-255

DONNERSTAG, 24. MAI,

BIS SAMSTAG, 30. JUNI

Kunstforum Leoben – Kunstverein Süd Ost

Fria Elfen

„Zwischen fast nichts und nichts“

ERÖFFNUNG: MITTWOCH, 23. MAI, 18 Uhr

Öffnungszeiten: Mo-So, 10-17 Uhr

MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6

Tel.: 03842/4062-408

DONNERSTAG, 24. MAI

Musik- und Kunstschule der Stadt Leoben

Vorspielstunde der Blockflötenklasse

Kornelia Pilz

Öffentliche Abschlussprüfung von Carolin Elke

Pilat – Blockflöte

Stadtpfarrkirche St. Xaver, Kirchplatz 1,

17 Uhr

Tel.: 03842/4062-301

Kunsthalle Leoben

Literarischer, musikalischer Roseggerabend

Frank Hoffmann liest aus den Geschichten,

Briefen und Essays des Dichters. Musikalische

Beiträge vom Steirischen Volksmusik Consort

„Margrets Musi“

Kunsthalle Leoben, Kirchgasse 6,

19.30 Uhr

Tel.: 03842/4062-408



Foto: Ronald Schuller



Foto: Margrets Musi

FREITAG, 25. MAI

Bettina Mirtner-Lausecker

Auf Tuchfühlung mit der Natur

Führung rund um den Natur- und Umweltpfad

in Leoben/Seegraben

Thema: Kräuter-Wanderung

Treffpunkt: Bergmannsdenkmal Leoben/

Seegraben, 14.30 Uhr

Tel.: 0676/3557574

Seniorenpflegeheim Kaiser

Tag der offenen Gartentür

Seniorenpflegeheim Kaiser, Spitalweg 11,

10-18 Uhr

Tel.: 03842/42849

Werkschor Donawitz und

Polizeimusikverein Leoben

Konzert „Hauptsache: Liebe“

Eintrittspreise: Vorverkauf € 10,-

und Abendkasse € 12,-

Kammersaal Leoben-Donawitz,

Pestalozzistraße 59,

19.30 Uhr

Tel.: 06764216495

Montanuniversität Leoben

10. Fest der Nationen

Bereits zum zehnten Mal findet das Fest der

Nationen am Leobener Hauptplatz statt.

Im Mittelpunkt stehen Studierende der

Montanuniversität aus mehr als 80 Nationen,

die mit Tanz, Musik und kulinarischen

Leckerbissen internationales Flair in die

Montanstadt bringen werden.

Hauptplatz Leoben,

14-20 Uhr

Tel.: 0664/80898-3038



Foto: MUL



Foto: MUL

SAMSTAG, 26. MAI

Zivilschutzverband Steiermark – Stadt Leoben

Tag der Einsatzorganisationen

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr der Stadt Leoben mit Fahrzeugsegnung und großem Rahmenprogramm.

Asia Spa Leoben, In der Au 3, ab 12 Uhr

Tel.: 03182/7000-733

Asia Spa Leoben

Tag der offenen Tür im Bad

Eröffnet im Mai 2008, feiert das Asia Spa Leoben dieses Jahr bereits sein 10-jähriges Jubiläum. Als Highlight der Jubiläums-Aktionen laden wir am Samstag, 26. Mai zu einem Tag der offenen Tür in den Poolsbereich ein (an diesem Tag kein Badebetrieb). Besucher können einen Blick hinter die Kulissen werfen, sich über die technische Ausstattung des Betriebs informieren und ganz unverbindlich das Angebot kennenlernen.

Asia Spa Leoben, In der Au 3, 10-17 Uhr

Tel.: 03842/24500-0

SONNTAG, 27. MAI

Citymanagement Leoben GmbH

Platzkonzerte 2018

Gösser Musikverein
Hauptplatz Leoben,
15 Uhr

Tel.: 03842/802-1601

MONTAG, 28. MAI

Karl-Franzens-Universität Graz www.uni-graz.at/montagsakademie

Montagsakademie Live-Übertragung im Gemeinderatssitzungssaal

Gesunde neue Welt – mit Gentechnik gegen die Krankheiten unserer Zeit?

Sabrina Büttner, Institut für Molekulare Biowissenschaften, Universität Graz und Department of Molecular Biosciences, Universität Stockholm

Neues Rathaus Leoben,
Erzherzog Johann-Straße 2 (4. Stock),
19 Uhr

Tel.: 03842/4062-442

Eike Lammer

Klangmeditation mit Eike

Bitte Polster, Decke und Matte zum Liegen mitbringen!

Raum im Puls der Zeit, Franz-Josef-Straße 11, „Obsidian EG“,
18.30 Uhr

Tel.: 0676/842789888

DIENSTAG, 29. MAI

Behindertenberatung

Sprechtage – Behindertenberatung

Kostenlose Beratung für Menschen im berufsfähigen Alter.

Bezirkshauptmannschaft Leoben,
Peter Tunner-Straße 6,
13 Uhr

Tel.: 0664/1474704

MITTWOCH, 30. MAI

Obersteirischer Kulturbund

Italienische Konversationsrunde

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6,
9.30 Uhr

Tel.: 03842/45397

SAMSTAG, 2. JUNI

Drei Leobener Gärten und Stadtgärtnerei

Tag der offenen Gartentür

Dagmar und Ferry Dobrowsky, Gösser Straße 66,
Sylvia und Anton Hubmann, Schachenweg 6,
Andrea und Gerhard Urbanek, Sonnenstraße 12
Stadtgärtnerei, Hinterbergstraße 9
Führungen: 9 Uhr, 10.30 Uhr, 13 Uhr
und 14.30 Uhr (hier Anmeldung erforderlich)
Freie Spende

Stadtgärtnerei Tel.: 03842/4062-245

Gärten Tel.: 0699/14721408



Foto: Urbanek

SONNTAG, 3. JUNI

Citymanagement Leoben GmbH

Platzkonzerte 2018

MV St. Peter-Freienstein/MV Vordernberg

Leitung: Walter Hubner

Hauptplatz Leoben,
15 Uhr

Tel.: 03842/802-1601

MONTAG, 4. JUNI

Karl-Franzens-Universität Graz www.uni-graz.at/montagsakademie

Montagsakademie Live-Übertragung im Gemeinderatssitzungssaal

Schnittstellen zwischen Gehirn und Computer: Realität und Vision Sabrina Büttner, Institut für Gernot Müller-Putz, Institut für Neurotechnologie, Technische Universität Graz

Neues Rathaus Leoben,
Erzherzog Johann-Straße 2 (4. Stock),
19 Uhr

Tel.: 03842/4062-442

Musik- und Kunstschule der Stadt Leoben

Vorspielstunde der Violinklassen

Michael Leitner & Dir. Hannes Moscher

Saal der Musik- und Kunstschule Leoben,
Langgasse 21,
18 Uhr

Tel.: 03842/4062-301

Obersteirischer Kulturbund

Englische Konversationsrunde

Kulturbundraum, Peter Tunner-Straße 19, DG 6,
17 Uhr

Tel.: 03842/24740

Änderungen sind vorbehalten!

Titelfoto

Frühlingsimpression aus dem Park des Asia Spa Leoben

Fotografiert von Armin Russold,
Foto Freisinger

Impressum

Amtliche Nachrichten und Informationen

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:
Stadt Leoben

Chefredakteur:
Gerhard Lukasiewicz (DW 258)

Redaktion:
Gabriele Habsburg-Lothringen (DW 349)

Anzeigenverwaltung/Sekretariat:
Melanie Schupfer (DW 354)

Alle:
Erzherzog Johann-Str. 2,

8700 Leoben
Telefon: +43 3842 40 62-0

Fax: +43 3842 40 62-327
presse@leoben.at

www.leoben.at

Verlagsort:
8700 Leoben

Druck:
Universal Druckerei Ges.m.b.H.,
Gösser Straße 11, 8700 Leoben

Erscheinungsweise:
10x jährlich, kostenlos an jeden Leobener Haushalt. Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Stadtmagazins:
15. Mai 2018



Tag der Einsatzorganisationen



Samstag, 26. Mai 2018 Asia Spa Leoben, 12:00 Uhr

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr der Stadt Leoben mit Fahrzeugsegnung

>>> PROGRAMM

- 12:00 Beginn der Veranstaltung
- 13:00 Eröffnung: Grußworte der Ehrengäste, Feuerwehr LKW: Übergabe und Segnung
- 13:45 Einsatzübung der COBRA Süd
- 14:15 Fettbrand, Firefighter Vorführung
- 14:35 Vorführung der österr. Bergrettung mit Hubschrauber des österr. Bundesheeres
- 15:00 Vorführung der Rettungshunde
anschl. Platzkonzert Bergkapelle Seegraben
- 15:30 Das österr. Bundesheer präsentiert sich
- 15:50 Menschenrettung u. Brandbekämpfung FW-Flugdienst mit Hubschrauber des BMI und des österr. Bundesheeres.
- 16:30 Sicherheit - Aktion AUVA - Trailshow mit Dominik Raab
- 16:45 Einsatzübung mit Feuerwehr, Rotes Kreuz und Polizei

